# Vossische Reitung

Berlinifde Beifung bon Cfaats: und gelehrten Saden / Gegrundet 1704

Schriftleitung und Verlag: Berlin SW 68, Kochstraße 22-26. Fernsprecher: Ortsverkehr Dönhoff (A7) 3600-3665, Fernverkehr Dönhoff 3686-3698, Telegramme: Ullsteinhaus, Berlin. Postscheck-Konto: Berlin 660.

Beugspreis monatl. 3,90 M (cinschl. 70 Pf. Zustell- oder 1,24 M Postgehihren), bel Postbestellung außerdem 72 Pf.Bestellgeld. Anzeigen 1mm-Zelle 32 Pf., Familien-Ana. m.Zelle 32 Pf., Kenillen volumer, relief 20 Pf. Kenillen Verbindlichskir für Aufnahme in eine bestimmte Nummer.

10 Pf • [Auswarts ] • Nr 429

FREITAG, 8. SEPTEMBER 1933

MORGEN-AUSGABE

## Der Oberreichsanwalt an Brantina

Die Bemühungen um Beweismaterial gescheitert

TEIPZIC 7 SEPTEMBER OWTEN

In der Reichstagsbranbsache hat Rechtsanwalt Branting auf bas lette, seinerzeit veröffentlichte Schreiben bes Oberreichsanwalts eine Antwort erteilt, aus ber fich ergibt, bag er nicht gewillt ift, irgendweiches Beweismaterial dem Reichsgericht durch Bermittlung der Anklagebehörde oder der vorhandenen Berteibiger zu unterbreiten. Im übrigen hat Rechtsanwalt Branting lediglich bie im Ausland verbreiteten Geruchte über ben Reichstagsbrand ohne Angabe von Beweismitteln wiederholt, Oberreich sanwalt hat barauf an Branting folgendes Echreiben gerichtet:

"Cehr geehrter Berr Rechtsanwalt! 3ch beftätige ben Empfang 3hres Schreibens vom 28. v. M. Als beffen Infalt ftelle ich feft, bag Sie nicht bereit find, bas gur Reichstagsbrandsache angeblich in Ihrem Befit befindliche Beweismaterial, fei es burch meine Bermittlung, fei es burch bie ber beutschen Berteibiger, bem Reichsgericht gur Berudfichtigung bei ber Urteilsfindung gur Renntnis gu bringen.

36 muß beshalb gu meinem Bebauern meine Bemuhungen, p 3ch muy oessatio zu meinem veraudern meine ermagningen, own Ihnen Beweisennierteil, and soweit est etwa gut Entlassiung ber Angestlagten bientigt jein tonnte, zu erhalten, als geispeitert be-trachten und vermag mit bei biefer Candigage von einer Forti-fehung bes Briefwechsels einen Ersolg nicht mehr zu versprechen."

#### Pantvels will boch berteibigen

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung

AMSTERDAM, 7. SEPTEMBER

Rechtsanwalt Dr. Pauwels ift jest von den Bermanbten des Reichstagsbrandstifters van der Lubbe erneut gebeten worden, als Berteibiger por bem Reichsgericht aufgutreten. Die Ber-

manbten nan ber Lubbes baben babei idriftlich erflärt, baf fie Banderd den Schabes dover inderfindig ertiact, bag fie feine Einwirfung im Sinne der Kommunisten auf Dr. Pauwels auszumen gebenten. Unter diesen Umftänden hat Dr. Pauwels sich bereit erklärt, doch die Berteidigung zu übernehmen. Er wird dieser Tage sowohl an den Offizialverteidiger wie an den zuständigen Senat des Reichsgerichts sich mit der Bitte wenden, ihn als Berteibiger Lubbes augulaffen

### Schwerin von Arofigt protestiert

Ein Schreiben an Layton

Der Reichsminifter für Finangen, Graf Schwerin London, Gir Balter Lanton, nachftehendes Schreiben gerichtet:

"Gehr geehrter Gir Balter! Der von Ihnen geleitete "Eco-"ver von Ignet er wattet Der von Ignen geletter "ver-nomiti" von 2. September berichtet unter ber lleberfchit "Der Hitler-Terror" über den Inhalt des "Braunbuches für den Hitler-Terror und den Reichstagsbrand", übernimmt feine ein-feitige Darfellung ohne Aritif oder Borbefalt und fnüßt deranohne weitere Feststellungen abzuwarten, Schluffolgerungen von weittragender Urt. Wie Sie wiffen, habe ich Ihnen und Ihrem Organ in den vergangenen Sahren fiets ein außerordentliches Maß an Hochachtung entgegengebracht. Um fo mehr bedauere ich, baß an dompating eingegengeragi. Im do mey vooauere in, oag de ie dag übergegangen find, im "Conomist" ein feitige Ur-teile über die Berdälinisse im Deutschaft an verssserischen, die auch in locken Arcisen, die wie ich gu Ihren Berehren gählten, verlegend wirten und ihre Wertschäung aus empfindliche beeinträchtigen müffen.

> 3hr ergebener Graf Schwerin von Rrofigt, Reichsminifter ber Finangen.

## "Bolfsjozialistisches Chrengesek"

Die Hilfsaktion in der Pfalz

NEUSTADT A. HDT., 7. SEPTEMBER

Das bereits angefündigte "voltsfogialiftifche Chrengefeg", bas bie Grundlage einer Gelbfthilfe-Attion in ber Pfalg bilbet, ift jest ber Deffentlicheit fibergeben worden. Es handelt fich babei um eine neue Organisation, Die Sammlungen durchführen foll. Das "Chrengefet" ift gewiffermaßen bas Ctatut Diefer Organisation.

3m Artitel I beißt es, bag bas pfalgifche Boll fich bas Ehren gefes felbft gegeben habe. 3m Artitel II wird gefagt, wer fich an dem Wesen und Inhalt der sozialitischen Bolfsgemeinschaft vergehe, über den sprächen die durch ihren Sozialismus verbundenen Bolfsgenoffen in ihrer Gefamtheit die Strafe aus. Ein foldes Urteil fpreche bem anderen bas Recht ab, fich Bolts. genoffe gu nennen und entbinde bie Gefamtheit, ihn als Boltegenoffen gu betrachten.

Ueber die Durchführung diefes vollsfogialiftifchen Chrengefebes macht ein Chrengericht, bas folgende Strafen verhangen fann: einfacher Berweis, ftrenger Berweis, einen auf beftimmte Beit beschränften Entzug des Ehrenzeichens der voltsfozialiftifchen Chrenlegion und als ichwerfte Strafe Die Bolfsacht. Gie hat den bauernden Entzug des Ehrenzeichens gur Folge und bas Berbot, weiter an der Gelbfthilfe teilgunehmen. Huch ift bem Beachteten ber Befuch von öffentlichen Beranftaltungen der volksfogialiftiichen Gelbithilfe und ber MSDUB verboten.

Die Strasen werden ausgesprochen in erster Instanz von dem "Areis-Gbrengericht", im Berufungssall von dem "Gaus-Ebren-gericht" der vollssozialistlichen Selbstisse. Das Urteil des Gau-Ehrengerichts wird öffentlich durch Bekanntgade in Zeitungen, burch Blatatanichlag und auf Gemeindetafeln

Die Draanifation ber Chrenlegion ift folgende: Bebes eingelne Mitglied eines Betriebs, eines Amts oder eines Beichafts wird erlast. Seber Betrieb bildet eine Belle für sich, die fich gu einem festen täglichen Beitrag verplichtet, der vom Betriebsinhaber ober Borsteher bes Amts abgeführt wird. Diese Betriebe, Memter und Beichafte führen auf ihren Geichaftsbriefbogen, an

ben Schaufenftern und an ben Fabritgebauben bas Ehrenzeichen. Die forporativen Mitglieber ber Chrenlegion werden unter Angabe ber täglichen Aufbringung veröffentlicht.

### 150 Millionen and ber neuen Arbeitsbeschaffung bewilligt

Bom Areditausschuß der Deutschen Gesellichaft für öffentliche Arbeiten A.G. "Ofia" find weitere Darleben im Betrage von rund 18 Millionen M für eine Reihe von vollswirtschaftlichen und arbeitsmarttpolitifch bedeutsamen Dagnahmen gur Berfügung geftellt worden, u. a. wurde für ben weiteren Ausbau ber gan . deswassersorgung Württemberg ein Betrag von 3 Millionen RM bewilligt. Die Rhein-Main-Donau-M.- G. erhielt für den Ausbau der Stauftufen Faulbach, Gichel und Lengfurth 4.5 Millionen 39.

Bufammen mit ben vom Borftand ber "Offa" und vom Rrebitausichuf und Borftand ber Deutiden Rentenbant-Rreditanftalt ausgesprochenen Bewilligungen find hiermit aus dem Arbeitsbeschaffungsprogramm ber Regierung hitler bereits Mittel in Sohe von über 150 Millionen RM vergeben,

#### Gine Uniprache Starhembergs

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung WIEN. 7. SEPTEMBER

Die Biener Beimwehr veranftaltete heute auf bem Flugplat in Afpern für ben aus Stalien und von feiner Begegnung mit Muffolini gurudgekehrten Fürsten Starhemberg eine Treuetundgebung. Sicherheitsminifter Major Fen begrüßte Starhemberg mit ben Borten: Bir fteben feft und treu hinter bir und hoffen, bag bu uns in eine beffere gufunft führen wirft. - Starhemberg ermiderte, was er in Stalien gesehen habe, hatte ben ftartften Eindrud auf ihn gemacht. Nur ein fasch istisches Regime könne derartiges erreichen und darum müffe unter allen Umftanben banach getrachtet werben, baf auch in Defterreich basselbe Spftem gur Berricaft gelangt. Das faichiftifche Stallen werde bei biefem Rampf auf Geiten ber Beimwehr fieben.

### Rontrollwahn

Um 18. September follen in Baris Befprechungen fiber bie Abrüstungsfrage (vielleicht nicht nur über die Abrüstungsfrage) stattfinden. Bermutlich wird Norman Davis, Ameria Bertreter auf ber Abruftungstonfereng, an ihnen teilnehmen; ficher ift bas allerdings noch nicht. Und unficher ift ebenfo, ob er vorher noch bem beutschen Außenministerium in Berlin einen Besuch abzustatten gebenkt. Bon englischer Seite ist zunächst nur herr Eden angemeldet, nicht Sir John Simon felber. Das beutet barauf bin, daß bie Englander nicht die Abficht haben, fich in Paris ju binden, fondern, daß Berr Eben erft noch in London gu berichten haben wird, bevor Enticheibungen fallen.

Die Parifer September-Besprechungen werden die birette Fortsehung jener Unterhaltungen sein, die ebenfalls in Baris turg vor dem Zusammentritt ber Londoner Konfereng gepflogen murben. Damals entwidelten bie Frangolen ihren englischen und ameritanischen Gasten ihr neues Programm. Satten sie bisher die Alefen vertreten: erst Sickerheit, dannt Abrillung – so ließen sie ihre Sickerheitsjowerung num-mehr fallen. Sie hatte sijnen als politisches Ammpfmittel ausgezeichnete Dienste geleistet, aber sie hatte zwei große Rachtelle, Erltens waren tregendwesse partischen Seculation auf dem Gebiete der Sicherheit nicht zu erzielen, und zwei-tens begann die Welt der Sicherheitsthese allmählich überbriissig zu werden. So ersand man etwas Neues, und zwar etwas grundlegend Neues. Der französische Gedanke wurde bahin gewandelt, daß die Sicherheitsforderung fallen gelassen, aber R o n trollen gang besonderer Art gefordert wurden. ader Ront es Il en gang besonderer Art gefordert wurden. Die internationale Militungsfontralle solle sofort beginnen, man solle sibre Zwecksfässgleit eine Relige von Jahren him burch erproben, und erst, wenn dies Probegeit gillatschie führer fanden sei, solle man mit der Abrüftung beginnen. Das hijs mit anderen Worten, daß an dem Ristungsfand der einzelnen Staaten überhaupt zumächt nichts gesindert weren beitre, ondere des genachte werden der einzelnen Staaten überhaupt zumächt einstelle Gwachführbarteit von Kontrollungsnahmen schoft einzelne Derecht oder, die ein eine Amstelle aber der einzelnen schotzen der einzelnen schotzen den der einzelnen schotzen sch fich zweifellos einen wesentlichen Be ft andteil einer jeden Abrüftungs-Konvention bilben muffen.

Gine Buftimmung ber Englander und Ameritaner gu bent französischen Borschlägen war zu jener Zeit nicht erreichbar. Es folgten die vergeblichen Bemühungen hendersons auf der Londoner Konferens, Abruftungsgespräche in Sang gu bringen. Es folgte bie erste Europa-Fahrt bes Prafibenten ber Abriistungstonfereng, die nicht fehr erfolgreich gewesen zu sein scheint, und der eine zweite folgen sollte, von der man aber seit ihrer Untundigung nichts wieder gehört hat und die aufgegeben worden zu sein scheint. Erft Mitte September also beginnen die Gespräche wieder, an denen nach den letzten Weldungen auch Senderson teilnehmen wird. Sie beginnen in Form von Separatverhandlungen einer, wenn nicht unbe-bingt ausschlaggebenden, so doch eminent wichtigen Mächte-

Die Franzosen sehen diesen Gesprächen mit außerorbent-lichem Optimismus entgegen. Sie verbreiten die Varstellung, daß Engländer sowohl wie Ameritaner für ihren Plan nunmehr gewonnen feien, und ihre Breffe bemiiht fich bie Borftellung zu erwecken, als ob man nur nach Paris komme, um ben Franzosen Dank und volle Zustimmung für ihre Ideen auszusprechen. Man begrüßt es als das hoffnungsvollste Beiden, baf bie Ameritaner an eine Bertnüpfung von Schulbenfrage und Abruftungsfrage nicht mehr benten, wofür man sich auf Aeußerungen von Norman Davis beruft, die gwar dementiert wurden, die aber, ob richtig ober aportryph, die Taftache doch wohl richtig wiedergeben, daß man in Vassifington Schulbenfrage und Abrültungsfrage voneinan-der getrennt zu halten wilnight. Man hat sich in Varis vor allen Dingen darüber begeistert, daß auch die Amerikaner die Sontrollfragen in den Norbergruph stellen, ehensig mis die Sontrollfragen in den Norbergruph istellen, ehensig mis die Kontrollfragen in den Borbergrund ftellen, ebenfo mie bie Engländer, was auch aus gewichtigen englischen Pressellim-men hervorzugehen scheint. Man übersieht babei, daß sowohl Englander wie Ameritaner die Kontrolle mit der Abrüftung verbinden gedenten, mahrend man in Baris entichloffen ift, Abruftungsverpflichtungen auf feinen Gall ju übernef-men. Soweit man die Standpuntte bis jeht übersehen fann, laffen fie fich babin resumieren, daß die Frangofen Rontrolle ohne Abriiftung, die Angelfachfen aber Kontrolle mit Ab-

#### Unsere vierte Seite

Tribüne | Jubiläum der Sklavenbefreiung | Zwischen ihnen und uns: die Metaphysik / Hippokrates und Ignaz von Loyola / Luxemburg, einst und jetzt

rüstung verlangen, wobei allerdings über das Maß der von ihnen verlangten Abrüstung nichts bekanntgeworden ist.

Die Tendeng der frangofifden Bolitit ift eindeutig und Har: Die Abruftung foll burch Kontrolle erfest werben. Die Franzosen erklären, daß eine wirkliche Abruftung erft vorgenommen werden fonne, wenn burch ein fortgesettes neues Kontrollspftem ber Beweis erbracht fei, bag ber Stand ber Rüstungen nirgends zu Besorgnissen Anlaß gibt. Natürlich würde sich eine Kontrolle ohne Abrüstungskonvention ein-seitig gegen die abgerüsteten Staaten richten, denn allein bei ihnen liegt die Wöglichkeit einer Kontrolle überhaupt vor, weil es bei den in ihrer Ruftung ungehemmten Staaten eben nichts zu kontrollieren gibt. Es ift ohne weiteres erfichtlich, hagis 34 kintoneten got. Si in dyne weitere Etiglians, doğ ein folder Gedonfer colletal gegen die Deutschland im Krinzip augestandene Gleichberechtigung verstößet, was aber die Franziere keinewegs jötet, dem ihre Politik läuft ja grade darauf hinaus, daß deutsche Gleichberechtigungsrecht trädgängig zu machen. Bon einer Kontrolle ohne Konvention unterscheibet fich ber Sache nach die Investigation nicht wesentlich, und es ist deshalb nicht überraschend, daß auch der Gedanke aufgetaucht ist, es solle auf Grund des Bersailler Bertrages eine einseitige Investigation in Deutschland vor Abidluß irgenbeiner Konvention erfolgen. Daß Ameritaner, Engländer, Staliener folden frangofifden Gebantengangen wirtlich ihre Zustimmung geben könnten, icheint ausgeschlossen, benn man wird sich dort jedenfalls nicht im Zweifel darüber befinden, daß ein foldes Berfahren im Jahre 1933 eine voll-tommene politifche Unmöglichkeit barftellt.

Der beutiche Standpuntt bleibt all bem gegenüber unverändert der alte: Die Kontrolle ist ein selbstwerftandlicher Bestandteil jeder Abrustungs-Konvention, aber es muß bann eben auch eine Abrüstungs-Konvention zustande kommen, eine Konvention, die auf alle Bertragspartner gleichmäßig Amwendung findet, und die sich auf alle Bertragspartner gleichmäßig auswirten kann, well bei den hochgerüstene Staaten eine entsprechende Abrüstun g statgefunden hoch Eine Abrüstungskonvention aber kann ohne Deutschland nicht zustande kommen, und wie diese Konvention aussehen würde, barüber wird Deutschland fein Bort mitgusprechen haben.

Bas im September in Paris versucht werben wirb, ift bie Mas im September in Paris verjucht werden wird, if die Godffung einer gemeinfamen Front der Mödife auf franzö-flicher Besis. Aber den Mödifen wird auch der beutigie Gambpuntt befannt fein, und wenn auch Seutigland am Borverchanblungstisch nicht vertreten sein wird, is wird trab-bem sein sehr gemichtiges Wort nicht überhört werden Innen, wenigstens dann nicht, wenn man nicht nur Be-chtillst folgen, oder Möne eröstern (underen auch beren fehligt folgen, oder Möne eröstern (underen auch beren ichliiffe faffen ober Blane erortern, fondern auch beren Folgen fich vergegenwärtigen will.

#### Senderfon fonferiert mit Baris

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung

PARIS. 7. SEPTEMBER

Ministerprafibent Dalabier hatte erneut eine Befprechung mit dem britischen Geschäftsträger Campbell, Die der Bormit vem betitigen Gelgigisteger Campben, die ber volleberitiung der franzöflichen Abriftungsbefreckung in Paris am 18. September galt. Anch der Vorfigende der Abriffungstonferenz Henderfon wird zu Sonderbefrechungen in Paris etwartet, und zwar wahrscheinlich schon Witte oder Ende nächfter Boche.

#### Belgifche Befeftigungeplane

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung

AMSTERDAM, 7. SEPTEMBER

Rach einer Meldung des Briffeler Korrespondenten des "Rieuwe Kotterdamsche Courant" haben in der vergangenen Boche zwischen dem Landesverteidigungsminister Deveze und Berdes Generalftabes wichtige Befprechungen über die weitere Berftartung ber belgifch-beutichen Grenge ftattgefunden. Rachbem bereits für den Ausbau der Forts um Lüttich, Ramur und Eben-Emael 200 Millionen Franten ausgegeben worben find, follen jest gur weiteren Befestigung bes Blateaus von Bervé in ber Broping Littid und in ben Luremburgifden Mr. dennen 300 Millionen Franten gur Berfügung geftellt werben Ferner follen für die Unlage von Fortifitationswerten hinter und nördlich vom Albert-Ranal zwischen Cben-Emael und Antwerpen weitere 300 Millionen Franten verwendet werben.

#### Das öfterreichifche "Braunbuch"

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung

WIEN, 7. SEPTEMBER

Seute murbe in ber Staatsbruderei bas Braunbuch fertiggeftellt, das auf 210 Seiten die angeblichen nationalfogialiftifchen Anichlage in Oesterreich in dronologischer Folge aufgahlt und bas in Taufen-ben von Egemplaren im 3n- und Auslande verbreitet werben foll.

#### Der ichwedifche Gewertichaftebontott Aus dem Reichswehrministerium

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung

STOCKHOLM, 7. SEPTEMBER

Der von der Candesorganisation der ichwedischen Gewerkichaften vertundete Bon tott deutscher Baren foll fich nicht nur, wie es anfangs ichien, auf Fertigwaren beziehen. Es ift auch ein "Materialstreit" vorgesehen, trobbem bieser seiner Ratur entfprechend ichwedischen Unternehmen und Arbeitern Schaben aufligen muß, um so mehr als viele deutsche Produtte nicht durch schwedische ersest werden können,

Die nichtlogialbemotratifche Breffe betont, bag ber proflamierte Bontott eine rein private Attion ift, mit ber die große Mehrheit bes ichwedifden Boltes nichts gu ichaffen habe.

# Lahusens Kinanz-Operationen

"Dreitagessicht-Tratten" und "November-Millionen"

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung

BREMEN, 7. SEPTEMBER

In der heutigen Berhandlung bes Lahufen-Progeffes, über beren Beginn bereits berichtet murbe, tamen die Fingngierungsmethoben ber Nordwolle eingehend gur Sprache. Die fogenannte "Transattion im Biered", die fich zwifden der Rordwolle und drei Kongern-Gefellichaften abspielte, hatte im Endergebnis ben 3med, den hoben Debetfalbo ber Rordwolle bei ber Tertil-Sandels-Compagnie (TSC) gu befeitigen, um biefes Unternehmen möglichft ftart ericheinen gu laffen. Man wollte es dadurch, wie G. Rarl Labufen erflärte, gur Aufnahme von vorläufigen langfriftigen Rrediten fahig machen. Die Rordwolle follte aber feine direften Schulden bei biefer hollandifchen Tochtergefellichaft haben, um möglichft wenig Berührungspuntte zwischen ben Gefellichaften in Ericheinung treten gu laffen. Ebenfo wollte man mit ber tichechiichen Tochtergefellichaft in Reubed teinen allgu großen Buchvertehr unterhalten. Go liefen diefe Finangoperationen über die hollanbifche Tochtergefellichaft Ultramare.

Die Erörterung wendet fich dann ber Finangierung der Rordwolle durch die Firma Lahufen u. Co. in Buenos Afres mit Hilfe der sogenannten "Dreitagesicht-Tratten" zu. Der den Angeklagten hieraus gemachte Borwurf geht dahin, durch zeitlich geteilte Budung eines gusammenhangenden Geichafts eine Ber-Schiebung gu dem Zwede vorgenommen gu haben, die Rordu bilang günftiger gu gestalten. G. Karl Lahusen ertlätte dagu, daß diese Transattion mit den Jahres-Endbuchungen nichts gu tun hatte. Aus seinen weiteren Aussührungen ging hervor, daß es fich um eine Art Borfinangierung von Tratter handelte, die von der argentinischen Firma ausgestellt und ver-tauft wurden. Dadurch gelangten Lahusen u. Co. in Buenos Aires sofort in den Besit des Geldes, das sie telegrasisch der Rordwolle überwiesen, mahrend die Tratte felbft viergehn Tage bis brei Bochen nach Europa reifte, um erst dann binnen brei Tagen von der Nordwolle eingelöst zu werden. Derartige Ge-schäfte seien von der Nordwolle bereits lange vor dem Eintritt G. Rarl Lahufens in den Borftand gemacht worden.

Dann tommt bie Sprache auf ben Bormurf ber ungulafft. gen Saldierung in dem Berhältnis der Nordwolle gu der Ultramare und Lahusen u. Co. A. G. in Buenos Aires. Rach Unficht Labufens fei bei ber Bilangaufstellung eine Salbierung nicht nur erlaubt, sondern notwendig. Die Bücherrevisoren hatten auch die entsprechenden Buchungen bei ber Nordwolle nicht be-anstandet. Auf einen Einwand des ersten Staatsanwalts, daß anstandet. Auf einen Einwand des ersten Staatsanwalts, daß durch solche Saldierungen eine Bilanzverbesserung der Nordwolle um insgesamt 33 plus 11 Millionen erreicht worden sei, erklärt chulen, das bie Methode nach feiner Auffaljung deshald berechtigt gewefen sei, weil es sich um gleichartige Geschäfte von
Zohulen, u. Co. und Ultramare, nämtlich den Einfauf ber Molle,
gehandelt habe, und die Nordwolle verfügen konnte, daß Lahulen u. Co. ihre Rechnungen an die Ultramare ftellten.

Rach weiteren Erörterungen über berartige Galbierungs-Transaktionen geht die Berhandlung zu den sogenannten "Novem» ber-Millionen" über. Es handelt sich dabei um 10 Millio-nen Mark, die im November 1930 der Nordwolle von der Staatshaupttaffe Bremen als Kredit gur Berfügung geftellt Angeklagten wird vorgeworfen, daß fie biefe 10 Millionen dagu benugt haben, die Berpflichtungen der Rordwolle gegenüber der Danatbant geringer ericheinen gu laffen, als fie waren G. Rarl Lahufen ertlart bagu, für die Rordwolle fei die hereinnahme diese Kredits gleichgilltig gewesen. Es habe dem Bunsche der Danatbank entsprochen, durch diese Abbuchung von 10 Millionen AM in der Nordwolke-Vilanz den Rreditanspruch niedriger ericheinen gu laffen. Der Rredit, den die Nordwolle dann tatsächlich unter der Bedingung erhielt, ihn zur Senkung der Danatbank-Kredite zu benuhen, war bis etwa März 1931 befriftet und wurde auch dementsprechend abbezahlt. Gin Borwurf lönne der Nordwolle höchstens daraus gemacht werden, voronir foline der sortwaue gogiften vattung einem eine aufgenommen habe. Das gelicha, damit der Oddire Ultramare in der Nordwelle Wing gelent wurde. An diese Angelegunftet feien die Interffen der Nordwolfe und der Janathanf zu jener Zeit gelich gewesen. Die Engelegunftet gede im bie Ungelegunftet gede im bie bei den glich gewesen. Die Engelegunftet gede im blei ben sollte, habe dem Bunsch des Vermer Finanzsenators Vömers und der Leiter ber Danatbant entsprochen.

#### Oberpräfident Melcher tritt gurud

Die ber amtliche preufifche Breffebienft mitteilt, hat ber Oberprafident ber Proving Sachfen, Delder, um feine Beurlaubung gebeten. Ministerprafibent Goering hat bem Geluch unter gleichzeitiger Ernennung bes Oberprafibenten Melder jum preufischen Stagtsrat entsprochen, Mit ber vertretungsweisen Berwaltung ber Stelle bes Oberprafibenten ber Proving Sachsen ift ber preußische Staatsrat von Ulrich beauftragt worden.

Oberftleutnant a. D. Curt von Ulrich ift 57 Jahre alt. Er ift Obergruppenführer und Generalinipetteur der Su. Bei den letten Reichstagswahlen am 5. Marg 1933 wurde er als Abgeordneter RSDAB in den Reichstag gewählt.

Bie ber Umtliche Breufifche Breffebienft weiter melbet, murben auf Grund des Gefetes gur Biederherftellung des Berufsbeamtentuma entlaffen ober in ben Rubeftand verfett: Regierungsprafibent i. e. R. von Sarnad, früher in Merfeburg; Boligeiprafibent i. e. R. Richter in Berlin; Landrat i. e. R. Dr. Jangen in Robieng; Landrat i. e. R. Brandt, friiher in Beine; Landrat i. e. R. Glahn in Roslin und Landrat i, e. R. Dr. Beber

#### Die Durchführung ber Rirchengefege

Die von der Generalfnnode der Altpreußischen Union verabichiebeten Rirdengefete liegen nun im Bortlaut por. Gefet ifber "Die Rechtsverhältniffe ber Geiftlichen und Rirchen-beamten" bringt außer ben ichon betannten Borichriften, die bem Beamtengefet entfprechen, die Beftimmung, daß über die Berfegung in ben Ruheftand, die Entlaffung aus bem Umt und die damit Busammenhangenden Dagnahmen der Rirchensenat endgültig unter Ausschluft des Rechtsweges entscheit. Die Borichriften des Geleges gelten auch für die Beamten der Kirchengemeinden, der firchlichen Berbande und Lehranftalten, für die Mitglieder ber tirchlichen Rorperichaften und fur bie Erager tirch-

#### Frid und Krofigt bei ber Luther-Woche

Bie ber Breugifche Preffebienft ber RSONB erfahrt, haben Reichsinnenminifter Dr. Frid und Reichsfinangminifter Graf von Schwerin-Rrofigt ihr Ericheinen gur Luther. Seft woch e in Bittenberg am Conntag, bem 10. Geptember, gugelagt. Reichsinnenminister Dr. Frid wird als erster Redner bet dem Festatt auf dem Lutherhof um 11 Uhr vormittags sprechen, nach ihm Auftusminister Dr. Auft, Landesbifchof Müller, Bifchof hoffenfelder, Ergbifchof Dr. Eibem (Schweben), Alfred Bierschwale, D. lic. Tulin, Dr. Fahrenhorft und Brafes D. Road (Salle).

#### 60 Millionen Reichswohlfahrtshilfe

Die Reichswohlfahrtshilfe, die Die Gemeinden baw. Die Fiirforgeverbande vom Reich gur Erleichterung ber Boblfahrtslaften erhalten, wird im Ceptember voraussichtlich nur 60 Millionen ergatere, with "Mich fire den fommenden Monat rechnet man mit dem gleichen Betrog. Damit ist die Reschöswohlfahrechilfe erneut gesentt worden, denn im Angust famen nich die Millionen, im Juli 70 und zur Zeit der größen Arbeitslossett im Buster in eingelnen Monaten fogar 90 Millionen Mart gur Ausschüttung. In ben Wintermonaten foll bie Reichswohlfahrtshilfe bann wiederum fleigen, und zwar entfprechend ber Entwidlung auf bem Arbeits-martt und unter Berudfichtigung ber Finanglage bes Reiches. Die Gemeinden haben, was auch neuerdings vom Deutschen Gemeinde-tag jum Ausdruck gebracht wurde, den Umsang der vorgenommenen Gentung der Reichewohlfahrtshilfe als ungerechtfertigt empfunden.

## Seute neu

#### Der Schutz der Weihelieder

Das baprif de Innenministerium hat das Singen des Deutschland Liedes und des Horft-Wesselleides in Gas-wirtschaften, Kassellern und Bergnügungsstäten aller Art ver-boten, ausgenommen bei besonderer Beranlassung. Zuwiderhandlungen werden nach dem Gefes jum Schufe ber nationalen Symbole vom 19. Mai 1933 bestraft.

Dberftleutnant Reinharb, ber Chef bes Stabes ber vierten Divifion, ift gum Abteilungsleiter im Reichswehrminifterium ernannt worden.

#### Kerrl wieder Kreisleiter in Peine

Der Preußliche Justigminister Aerel hat die politische und organi-latorische Leitung des Areifes Peine des Arei Du Ar wieder übernammen, einem Boften, den ei ghorfang erfolgreich bettiebt hatte. Allnister eine Deften, dach des der Bestelles der hatte Allnister eine Deften, dach des der Bestelles der hatte Allnister eine Deften den der der der der der der in regelmäßigen Abstanten dach Beine tommer meetsleiteramtes in regelmäßigen Abstanten dach Beine tommer der

#### Auflösung der Walther-Rathenau-Gesellschaft

Am 27. September findet im Haus der Balther Rathenau-Stifung eine Mitgliederversammlung statt, auf der der Borstand der Balter Rathenau-Gesellschaft die Auflösung beantragen wird.

Die bisherigen Borftanbsmitglieber werben gu Liquidatoren be-Die bissperigen Vortianosmitglieder werden ju Liquinatoren der fiellt. Sie follen das Bernstegen ber Gelflägeit — abgefeben von den Beträgen, die sie noch jur Herausgabe ber von der vortigen Jauptberefnmitung beschössenen einfährligen Gelanntausgabe und ähnlichen sohnen der der der der der der der der füllung im 200 Geratenen veremehen.

#### Dank an Dorpmüller

Reichsverfehrsminister Freiherr von Els. Rübenach hat dem Generaldirettor der Beichsdahn Dr. Dorpmüller für die große technische Leifung, die die Reichsbahn beim Aurnberger Reichsparteitiag vollbrachte, seinen Dant ausgesprochen.

#### Pflichtabonnement im Stadt-Theater

Der Leiter ber Rationalfogialiftifchen Beamtenichaft bes Rreifes Bamberg, Studienrat Balther Done, hat in einem Erlaß jedem Beamten, der über 300 Mart Monatseintommen hat, zur Pflicht gemacht, einen Sig im Stadttheater gu abonnieren. Eine Ausnahme von dieser Berpflichtung foll nur für tinderreiche ober in besonders ichwierigen wirtschaftlichen Berhältniffen lebende Beamte gemacht werden.

#### Der 1000, Pilgerzug in Trier

In Trier ift ber 1000. Bilgergug eingetroffen. Faft zwei Mil-lionen Bilger haben jest ichon ben heiligen Rod verehrt.

## Die Bestimmungen für den Tierversuch

Ein vorläufiger Erlaß Görings

Auf Grund ber Bereinbarungen, bie in ber vom preufiichen Ministerprafidenten und preußischen Minister bes Innern, Goring, angeordneten Befprechung swifden ben Bertretern ber Tierfcubvereine und ben Bertretern ber Biffenichaft stattgefunden haben, hat - wie ber Amtliche Preifichen Preifichienst mitteilt - ber Ministerprafident bis jum Erlag bes im Entwurf bereits vorliegenben Reichstierschutgesetes burch Runderlag an Die Regierungspräfidenten und ben Boligeipräfidenten in Berlin folgendes angeordnet:

1. ber Begriff ber Bivifettion wird babin feftgelegt: Als Bivifektion ift angusehen die Zerschneidung des lebendigen unbe-täubten Tieres sowie die Operation am lebenden Tier, sofern bei gleichen oder abnlichen Eingriffen am Menichen allgemeine oder lotale Un afthefie in der Regel gur Unwendung gelangt und fofern bie Anöfthefie im einzelnen Fall unter ben porliegen ben Berhaltniffen burchführbar ift. Der Bivifettion find gleichaufegen unblutige Tierversuche am unbetäubten Tier, die mit einer Mighandlung verbunden find.

Da bie ernfte wiffenichaftliche Forichung im Intereffe ber Erhaltung von Gesundheit und Leben von Menichen und Tieren nicht auf den wiffenich aftlichen Tierversuch verzichten tann, wird biefer Tierversuch nicht als Bivisettion angeseben, wenn folgende Buntte beachtet werden:

a) Biffenschaftliche Tierversuche burfen nur in miffen . ich aftlich geleiteten Inftituten und nur unter Berantwortlichkeit bes Institutsleiters ausgeführt werden.

b) Tierverfuche find nur bann gu unternehmen, wenn wiffenicaftlide Erwägungen einen beftimmten Erfolg ver-iprechen; fie find ju unterlaffen, wenn nur auf bem betreffenben wiffenschaftlichen Gebiet die vorliegende Frage bereits geflart ift.

c) Biffenicaftliche Tierversuche find, fofern nicht nach bem Urteil des Inftitutsleiters der Zweck des Berfuches eine Betau-bung des Berfuchstieres unbedingt ausschließt oder der mit dem Eingriff verbundene Schmerz geringstätiger ift als die mit einer Betäubung verbundene Beeinträchtigung des Wohlbefindens des Bersuchstieres, durch allgemeine oder örtliche Betäubung ich meralos gu geftalten.

d) Berfuche an höheren Tieren follen grunbfaglich veren werden; soweit jedoch an niederen Tieren der beabsichtigte Smed nicht erreicht werben tann, burfen Berfuche auch an höheren Tieren ausgeführt werben.

e) Es burfen nicht mehr Tiere für ben Berfuch verwendet werben, als gur Rlarung ber betreffenben Frage notwendig ift,

1) Biffenschaftliche Inftitute, in benen Tierversuche ausgeführt werden sollen, bedürfen hierzu, soweit es sich nicht um staatliche, tommunale oder staatlich tonzessionierte Institute handelt, der Genehmigung bes guftanbigen Minifters.

g) Coweit biefe Inftitute nicht ber unmittelbaren Aufficht einer Sentralbehörde unterstehen, wird die staatliche Aussicht durch den zuständigen Kreisarzt und Kreisveterinär ausgeübt wogu vom Staat gu ernennende Tierichutbeamte gugugiehen find.

h) Tierverfuche gu Cehrameden find nur geftattet, wenn andere Lehrmethoden, 3. B. Bilb, Film, Praparate, Modelle ufm. nicht ausreichen. Auch diese Bersuche bedürfen vorher der Genehmigung ber guftanbigen Bentralbehörbe.

3. Der Runderlag des preußifden Miniftere für Bolfswohlfahrt om 3. 4. 1930 bleibt, foweit er nicht durch diefe Beftimmungen abgeändert mird, in Kraft.

4. Die an die auftanbigen Bentralbehörben au richtenben Beche um Genehmigung bes Tierversuches find burch bie Sand bes auftandigen Regierungsprafibenten einzureichen.

an, baf bas Ericeinen ber englifden Rriegsichiffe im Roten Deer an, die das Schieden der einstelligkeiten zwischen Iven Sein im Zulammenhang mit Grenzfreitigkeiten zwischen Iven Gaud, dem König von Arabien, und Imam Yahla, dem Herrscher vom Yemen, Keht. Wan bestürchtet, daß die Spannungen zum offenen Konslitt

#### Rompromiß in ber Affhrerfrage?

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung

JERUSALEM, IM SEPTEMBER

Rad Melbungen aus Bagbab ift es bem englifchen Botfchafter, Gir Francis Sumphrys, nach achttägigen Berhandlungen endlich gelungen, den Grat zu einem Ginlenten in ber affntiich en Frage gu bewegen. Seit dem Beginn des Feldzugs gegen Die Affprer befand fich Bagdad in einem Zustand daernder Erode angiete veinto nuy Lugodo in einen Agrinun voeritore. Der regung, die gu einer richtigen Ariegsstimmung wurde. Der Kronpring und Belir Sidty Vey, der General, dem bejondere Groufunktiet gegen biete unglätige driftlige Rinder-heit vorgeworsen wurde, sind, bei ihrer Rüdstehr von der Bevölterung mit frenetifchem Jubel empfangen worden. Die Breffe pertundete, daß die Regierung teinen Finger breit von ihrer Affinerpolitif abgeben merde und fich bes pollen Bertrauens Bania Teifals erfreue. Unter diesen Umftänden waren die Berhandlungen Gir Francis Humphrys' sicher nicht leicht. Die Entscheidung fiel folieflich nach Bagdader Berichten bei einem Pitnit im M ichein auf einer Tigris-Insel, an dem nur ber Ronig, der Bot-ichafter, der Botschaftsselretar, der Minister des Neußern und der Minister des Innern gugegen maren. Die Unterhaltung, die bei delgen delgensheit gesührt wurde, wird in einem Presseriatung, wie bieser Gelegensheit gesührt wurde, wird in einem Presseriation der bramatlich bezeichnet. Sie endete damit, daß König Feisal seine Bereitwilligteit ertlärte auf ein zufrieden stellen des Kompromiß einzugehen. Gleich danach sing der König nach Arung bei mig einguigegen. Deren ontam fing ver konig nicht Europa gurith, von wo er erft nach Behandlung der affprissioner Frage im Vollerbund ber zurüftlehren wird. Der nach Appern verbannte affprissische Batricarch Mare Sofimun hat für den Rat eine Bittschied verfagt, in der er darum erfucht, die Affgrer auf einem gefcloffenen Territorium angufiebeln. Bis-her versuchte die Grafregierung, fie in Meinen Gruppen an verichiebenen Stellen bes Landes gu tolonifieren, offenbar in ber Absicht, fie gu gerstreuen und badurch gu ichwächen.

In englischen Rreifen Bagbabs ift man geneigt, angunehmen, bag die Berantwortung für die Maffater auf raditale Mitglieder ber Familie König Feifals und extremistische Minister fällt, die die Abwesenheit bes Konigs ausgenutt haben. Immerbin bleibt Feifal als Ronig und wirflicher Chef feines Staates -- ber Barlamentarismus fteht im Brat noch auf ichwachen Rufen - für alles, was in ihm vorgeht, verantwortlich.

#### Die Bwifchenfälle bon Guven-Malmedn

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung

BRUSSEL, 7. SEPTEMBER

Eine Reihe aufeinanderfolgender, aber nicht in urfachlichem Busammenhang fiebender Grenggwisch enfälle im Gebiet von Eupen-Malmedn hat feit einigen Bochen in der gefamten belgiich en Preffe aufgeregte Rommentare hervorgerufen. Gamtliche große Blätter haben Sonderberichterstatter in das Gebiet entsandt, die die heimattreue Bewegung als eine rein national-lozialistische Propagandgaktion auszudeuten versuchen. Selbst Blätter, die sich bieher der Annexionspolitik nicht angeschlossen und von der Angliederung Eupen-Malmedys als von einem Haglichen Beichent gesprochen hatten, betiteln nun ihre Leitartitel über die angeblichen Borgange in Eupen-Malmedy "La menace

Wenn auch die belgische Regierung unter dem Drud ber belgifden Deffentlichfeit wiederholt Dagnahmen ergriffen hat, um den Grengverfehr in ruhigen und geordneten Bahnen gu hal-ten, fo rudt fie doch energifch von einer Befahrbung ber

beutich - belgifden Begiehungen ab. Erft vor furgem hat fie durch das Regierungsblatt "La libre Belgique" erklären laffen, daß es verhängnisvoll wäre, zu einem Zeitpunkt, da man ich Beziehungen ju Deutschland bie feit der Machtergreifung durch hitler fich wesentlich gebeffert hatten, normalisieren wolle, Handlungen vorzunehmen, die diese Absicht erschweren.

In diesem Zusammenhang erscheinen die Auslaffungen von Bedeutung, die die Presse in Eupen-Malmedy über ihre Ginftellung jum Deutschtum befanntgibt. Die heimattreue De wegung, so wird gefagt, ift nicht ein Erzeugnis der neuesten Zeit. Sie ift unabhangig von der Staatsform in Deutich : Iand. Aber es fei die Pflicht aller-Deutschen, fich hinter die neue Regierung und ihre Führer ju ftellen. Je heftiger der Chor ber belgischen Blätter fich gebarbe, um to mehr werben die Bewifte-rung von Gupen-Malmedy das Land ihrer Bäter lieben, um so tieser die innere Berpflichtung fühlen, sich als Söhne und Töchter Deutschlands gu zeigen.

#### Grenzstreit zwischen Arabien und Yemen

Drei englische Zerfiorer, die in Alegandrien ftationiert waren, find plöglich nach bem Roten Meer beordert worden. Man nimmt

Reichsbund für evangelische Kirchenmusik. tter dem Ehrenpräsidium des Leipziger Thomas-Kantors Dr. Karl Straube ist in Berlin ein Reichsbund für lluter dem Chremprissibium des Leipziger Loman-Kantors D. Dr. Racī et et au de jit in Becli ein Reich ge nu de lie en un ei lei gestündet worden. Krößbent des Bundes jih den Dietzber der Socialien ist Mult. Kröselfor Frig Stein, Reichgelier der Fachgruppe Mult in Mult. Kröselfor Frig Stein, Reichgelier der Fachgruppe Mult in Kamplund für Omtiffe Kultur. Jum Bigerassidenten wurde Kröselfor Wolfgang Rei ma nn und zum Geschäfteilührer der Leitze des Conseguischen Krüsel. Der Kröselforsten der Leitze Leitze

Berater für Arzneimittelwesen. Der frühere Professo an der Lechnicken Hockschule in Nachen De. von Rapf in Robsemort it vom Seichsmitister des Innern zum ehrenamitische Berates seines Ministeriums auf dem Gebiete des Arzneimittelwessen hestelltweisers

#### Beratungen über Französisch-Syrien

#### Die japanische Flottenverstärkung

Die Verhandlungen zwischen dem japanischen Marine- und dem Kriegeministerium über die Verstärtung der Flotte find beendet worden. Die beiden Ministerien sind zu der Ansicht gekommen, daß die japanische Flotte außerhalb des Nahmens des Londoner Abtommens vergrößert werden muß.

#### Volksbegehren in der Schweiz

Die Chweigerische sogialdemotratische Bartel bat zwei Bolls-begehren eingebracht, von denen das eine die Aufsellung und be-folkeunigte Durchstiftbrung eines umschlieben Arbeitsperganums, das andere eine weitgebende sinanzielle hilfe sir Schuldenbauern und kleine Geweckterschweide orderet.

#### Danziger Sozialdemokrat angeklagt

Gegen ben Geschäftsführer und fogialbemotratischen Boltstags-

#### Papen reist nach Ungarn

Papen reist nach Lingarn
Nigtangler von Japen with im Laufe des Herbites nach
Ingarn reisen, wohin ihn Ministrutösdent Gömöds noch in
Berlin eingeladen bobe. Bile verlautet, wird die Keite
von Japens schon Ende September oder Ansang Ortober stattinden. Die Reise soll von Ende September oder Ansang Ortober stattknichen. Die Reise soll von den eine Erwöderung des Berliner
Beschigt von Gömöds sein und auch, wie hier gesqu wurde, in
Kentinden mit den Verfendbungen stehen, die Appen in Kom
mit Mussel ist eine Ansang die Geschen Beschen und der Beschen und der Beschen und der
bes deut sich öster erseich sich ein Ansang der
ben Beschen Beschen wird fich Ministerprößbent Gömöds
m Ottober oder Ansang Komender und An zu ers desenden
ber tittlissen Reiserung einen Beschaf dazusteten. Er wird auch
m Sofia Cattaton moden und mit dem Ungartischen Minister-Cofia Station maden und mit dem bulgarifden Minifter. prafidenten Fühlung nehmen.

#### 60 neue Mädelarbeitslager

Die Reichsleitung des Mäbelarbeitsdienstes will 60 neue Ar-beitsdienstlager einrichten, die über das ganze Reich vertellt wer-ben sollen. Die Freizeitgestaltung und Schulung in den neuen Lagern soll dem Bund Deutscher Mädel übertragen werden,

#### Arbeitsdienst als Volkserziehung

Dr. Belmut Stellrecht, ber Organisationsleiter bei ber Reichsleitung des deutschen Arbeitsdiensten, verächtigen des deutschen des deutschen Arbeitsdiensten breicht greitag, von 17–17,26 Uhr über alle deutschen Gender über das Thema "Der Arbeitsdienst und seine volkserzieherische Ausgabe".

## Vererbungswiffenschaft

Bericht der Vossischen Zeitung

GÖTTINGEN, 7. SEPTEMBER

#### Rundfunk: Erbkrank - erbgesund

Dr. Kontad Dürre versucht in einem Hörspiel, das über alle beutschen Sender lief, die Grundgedanten des Geses zur Berhüttung erbkranten Rachwuchses populär darzustellen. Gein Spiel,

# Eribiine / Fragen und Gedanken anderer Völker

#### England

#### Jubiläum der Sklavenbefrelung

In biefem Commer find es 100 Jahre, bag bas englifche Barent für das ganze Reich die Stlaverei völlig abschaffte. Lady Rathleen Simon mibmet biefer Bieberfehr eine Betrachtung in der Empire Review. Der Alt war hiftorisch ohne Zweisel bedeutfam. Unmittelbar betraf er gwar nur die 700 000 Stlaven, die im Empire lebten - eine geringe Bahl, ber mohl an die gehn Millionen in der librigen Welt entgegenstanden. Aber es war ein erster Schritt von ftarter öffentlich-moralischer Wirtung ein Erfolg übrigens von wenigen aufrechten und frommen Mannern, unter ihnen Bitt b. J., For, Bellington, Caftlereagh, Bilberforce, Balmerfton.

Etwas weiter gurudgeblidt, fann man bem Birten aufrechter und frommer Manner in diefer Frage allerdings teine raschen Erfolge guschreiben. Die Debatte über die Ellaverei war in Eng-land damals immerhin schon 800 Jahre alt; 1102 hatte der heilige Unfelm den Chriftenmenichen Rauf und Bertauf menichlicher Befen ftreng unterfagt. Es mußte alfo etwas anderes hingutommen, damit 1833 ber genannte Erfolg endlich eintreten tonnte; und man wird biefes andere am besten in den realen historischen Bechältnissen seinen, die es damals zuließen oder gar erforderten, daß die Wenschen aus allzu sesten — sei es gesellschaftlichen, sei es recht-lichen — Bindungen entlassen, "freigeseht" wurden.

Die Lehre, daß 3deen (wie etwa eben die von Befreiung ber Menichen aus ber Stlaverei) weitgehend durch die hiftorifchen Realitäten bedingt find, hat wohl recht hinfichtlich der Durchfegung, des Erfolges von Ideen; unrecht dagegen, mas ihre Entftehung und Geltung betrifft. In ber erfteren, richtigen Beife angewandt, dergrund tommen fonnten, bie denen jener Engländer non 1833 ftritt zuwiderlaufen wurden. Etwa 3been, wie fie in den Gflavenftaaten Ameritas icon bamale auftauchten; baf bas Leben bes (patriarchalifch gehaltenen) Stlaven gleichsam warmer und beffer fei als das des freien Lohnarbeiters; daß es sozusagen idnilischen und auch realen Wert haben tonne, wenn ein Mensch für den, der ihn bedient, so sorgen muß wie für seinen Ueberzieher. Man müßte achtgeben, ob nicht derartige Argumente, heraufgetragen durch die realen Berhältnisse, wieder lauter werden in den ehemaligen und jegigen Stlavenftaaten. Denn die Stlaverei ift, gur großen Gorge bes Bolferbundes, in Abeffinien, Arabien, auch in China mindeftens de facto noch immer nicht abgeschafft. Der Böllerbund hat benn auch in biefem Jubilaumsjahr, wie Lady Simon in Erinnerung ruft, feine Magnahmen gegen die Stla-verei verftärtt. Man darf die gahl der Stlaven wohl noch heute auf ein halbes Dugend Millionen ichagen. Die Regierungen find überall "bagegen", auch in Abeffinien, wo die Dinge in jeder Sinficht am ichlimmften fteben follen. Aber es gibt Biderftanbe, Die dort 3. B. angeblich von der toptischen Rirche ausgehen; die intereffante Frageftellung, wie die "Freiheit eines Chriftenmenichen" auszulegen fei, fpielt bier berein.

#### Franfreich

#### Zwischen ihnen und uns: die Metaphysik

Man empfängt heute öfter als noch por furgem den Gindrud, als ob man in den verschiedensten Teilen der Welt wirklich vom Prinzip des "Fortwurstelns" abtäme. Dabei soll hier gar nicht so sehr an die Welt des (politischen, wirtschaftlichen) San-belns gedacht sein — es ist hier vielmehr von geistigen Entscheldungen die Aede, die die Vorenteger den getingen ind für alles weitere Berhalten auf Einzelgebieten, für "Einzelwissen-schaften" etwa so gut wie für das sogenannte "Gebiet des prattiichen Sandelns". Sier, im Geiftigen, beift blind in den Sadgaffen der "Einzelgebiete" Sier, im Beiftigen, beift Fortwurfteln: fich bewegen, die gu Löfung und Antwort unfähig find und über ihre eigenen Brobleme und Wiberfpriiche nicht hinwegtommen; und Abfage an das Fortwurfteln hieße bann: ber Entichluf gu Philosophie, gu Me . taphnfit - in der Ginficht, daß von ihr die fo anspruchsvolle Belt ber realen finnlichen Gingelgeschehniffe abhangt und funbiert mirb.

Und hiermit gitieren wir bereits faft wortlich eine Arbeit, die sich im Mercure de France, findet, und die zeigt, daß die Er-ichütterungen der Gegenwart sogar die Franzossen — ein sehr metaphysitiremdes Bolt, wie der Autor jener Arbeit selbst begu der Ginficht gu bringen beginnen: Die Enticheidungen, bie ein Segel, ein Rant, ein Suther metaphyfisch fallen, tonnten realer ins Schidfal ber Boller eingreifen, als die im Schatten jener Entscheidungen geschebenden "wissenligenschaftlichen Errungen-schaffen", Techniten, Produttionsweisen. Der Autor, von dem wir sprechen, heift Philisper Bagnat, sein Thema: "Zwischen Deutschland und Frantreich: die Metaphysit"...

3mei Blige find es vor allem, die uns veranlaffen, von biefem Effan Rotig gu nehmen: das Riveau feiner Fragestellung und die Folgerung, die ber Berfaffer aus ihr für Frantreich gieht. Das Riveau: indem nämlich überhaupt politifche Auseinanderfehungen fo vollzogen werden, daß nicht von Bolltarifen, "ewigen Friedensverträgen" und ahnlichem als von legten Dingen gesprochen wird, sondern - wirklich von legten Dingen. Die Folgerung: weil sie, mit ber Ermahnung an Frankreich, feine Metaphyfit nun (enblich) ans Licht gu bringen, gwar burchaus fun und flug formuliert wird, eines leifen Ginichlags von Romit aber nicht entbehrt.

Bas Bagnat inhaltlich über uns ju fagen hat, ift bei alledem nicht fo fehr neu (neu ift eben mehr der Wille, Probleme des nationalen Charatters auf gradezu egakte Formeln traditioneller philosophifder Thematif gu bringen). Er fieht im beutiden Beien an erfter Stelle die Unbefriedigtheit, das Ungen ügen. Das "frangöfische Glud" ift nicht geschaffen für die Deutschen folde und ähnliche Formulierungen entnimmt er vor allem ben

Deutschland. und Franfreich-Buchern pon E. R. Curtius und F. Sieburg, aus beren Befprechung ber gange Effan herauswächft. Unbefriedigt an allem, fei Deutschland, ftatt fich je por bem "Soheren", bas ihm von außen tomme, gu neigen, ftets Saltung bes Broteftes, ber Repolte: es habe die lateinische Sirviligation, ben Katholigismus, ja (mit Niehiche) das Chriftentum lelbst "Juriidgestoßen"... Die Frage, ob an den zurückgestoßenen Dingen etwas objektiv Ungenügendes sein tönnte, diese Frage stellt Pagnat freilich kaum. Immerhin: er wahrt durchgehends das philosophische Niveau, vor allem in der Auseinandersehung mit ben großen tonftruttiven Berfuchen ber Deutschen felbft, in mit den großen tonfictutioen verlingen der Beutigen feloff, in benen fich ja jenes "Zuruckftoßen" positiv manifestiert, d. B. mit Kant und Segel. Eine Formel muß hier genügen, um die Richtung du tennzeichnen, aus der Pagnats Angriff tommt: er halt es fur ben fundamentalen Irrtum der Deutschen in metaphysicis, daß fie nicht die "Bringipien und Rormen", die alles (auch die Bernunft des Forichenden) beftimmen, auffuchen, flaren und hinnehmen wollen, fondern zu einer eigentumlichen Mumgcht-Bostion der menichlichen Bernunft gelangen, als ob diese die Schöpferin der "Pringipien und Normen" fei . . . Bu vermiffen fei auf frangösischer Seite eine flare Bewußtmachung dessen, was als frangösische (b. h., in Pagnats Zusammenhang, schlechthin gillige) Metaphyfit zwar vorhanden fei, aber verborgen; verschüttet und vernachlässigt vor allem durch gange Generationen metaphnfifch unbegabter ober intereffelofer Frangofen, etwa vom Innus Toine

Es bleibt natfirlich piel, faft alles, pon une aus au fragen. Ift es denn ein Bufall, daß die topifche frangofifche Geifteshaltung eben metaphyfifblind ist, qu ihr jedenfalls erst durch ermadnende Essays angehalten werden muß? Gollte serner nicht eine tiesere Bedeutung darin liegen, daß d as Bolt, das sich seit Jahrhunderten wirtlich um metaphnfifche Dinge bemuht, grabe - in feinem wiederum nicht gufälligen "Ungenügen" — auf die vielleicht para-dogalen Denkfiguren von der menschlichen Allmacht und Freiheit, jenseits aller Normen, tommt? Sollte dies nicht mindeftens ein Indig fein für eine Lücke, für eine fundamentale Berfehltheit im Syftem jener "Normen", gegen die angeblich die ewige deutsche Revolte geht? Diese Fragestellung bleibt — für die Metaphyif wie für das Deutschium! — die entscheidende; sie allein kann schließlich auch ein Berständnis und eine Ueberwindung bessen einleiten, mas in einem vorwiegend erichredenden Ginne ber Welt fich darbietet, feit Jahrhunderten, als beuticher Brrationalismus, beutscher Antirationalismus überhaupt. Gine Konzeption von größerer Spannweite und Paradoghaltigkeit wird ihn schließlich in fid aufnehmen, gu einem neuen ftrengen Guftem ber Ratio; diefe Rongeption wird aber nicht guftandetommen auf bem Bege frangöfifcher Bufriebenheit mit ben ewigen, ablesbaren Rormen, nicht alfo auf bem Bege ber Gelbftgufriedenheit.

#### Wahre Vorgeschichte von 1789

Bir hatten neulich - in ber philosophischen Auslands-Chronit ber "Literarifden Umicau" - Gelegenheit, auf das Ericheinen eines großen und bedeutenden Bertes von Daniel Mornet hingumeifen, bas "Die geiftigen Urfprünge ber frangofifden Revolution" behandelt. Bie erwartet, tommen bereits jest ausführliche Auseinandersegungen mit den neuen Resultaten und Atgenten, die das auf bisher taum erreichter Quellentenntnis aufgebaute Buch bringt. Intereffant ift bie Frageftellung, unter ber Julien Benba, in ben Nouvelles Litteraires, bie Erörterung porbringt. nimmt.

Er unterftreicht, baf por allem brei Thefen über bie Repolution Mornets Forichungen endgültig entfraftet find - Thefen, die in fehr wichtigen Kreifen gradegu Glaubensartifel bedeuteten: 1. Die Ideen, die der gewolfsamen Staatsanderung führten, seien dem Bolf, das an nichts dergleichen gedacht habe, durch kleine Firel (vor allem die "Sociétés die pensée" und die Freimaurer) eingeimpft worden; 2. burch biefe geiftigen Berführer fei den Frangofen die Rotwendigteit einer gewaltiamen Umwälgung aufgerebet worden, während vernlinftige Reformen in der Monarchie zu erreichen gewesen seien, 3. die revolutionären Idea einer Berachtung gegen seien, die ist frem d gewesen, aus einer Berachtung gegen sede "experimentelle Methode" geboren.

Un die Stelle biefer Thefen wird bas Bilb gefest von einer ungeheuer breiten, geftaltenreichen Bewegung, Die feit Beginn bes Jahrdunderts Frankreich erfoßte und fich in flündiger Wechtel wirtung mit sozialen und wirtschaftlichen Realitäten zu einer gefiftig-gesclichgeitlichen Racht entwicklet. Die genannten "tleinen Zirtel" find eine Einzelheit in diesem Strom; die Impulse gur Gewalt bleiben sporadisch, selbst bis in die legten Jahre vor der Revolution; die Realitätstenntnis der führenden Borbereiter ift ausgedehnt und gründlich.

Ueber ben Anlag binaus intereffant icheinen uns Benbas Schlugbemertungen, die an Mornets Refumee anschliegen: "Die 3n. telligeng fieht am Urfprung ber frangofifchen Revolution; die 3 bee hat bier, gewollt oder ungewollt, die Aftion bestimmt. heute ift es genau umgefehrt: Die Attion beftimmt Die 3dee." deint Benda geine Revolution, die ichwerer wiegt, als alle politijden Revolutionen": daß die Intelligeng gum größten Teil willig dem Rommando der Sat und ber Sater gehorcht. Die Menfchen des 18. Jahrhunderts, felbft die aus dem Bolt, Dachten, daß die Berhältniffe fich nach bem Ideal richten mußten; Die bes awangigften, felbst die Elite, glauben, bag bas Ideal aus ben Berhältniffen entfpringe.

#### Die Türkei als Nation

Loon Bierre-Quint beginnt, ebenfalls in ben "Nouvelles Leon pierredunt beginnt, evenfaus in den "Nouvelles Litteraires", aus der Türkei feine Eindrilde vom dortigen neuen Staat und seinen jungeren Menschen zu berichten. Manches fieht er in Muger und interessanter Beise. Größer noch als in anderen faichifierten Gub. Landern ift bort ber Abftand gwifchen dem nach. läffig-behaglichen Geftern und einem ftrammen, unfentimentalen Beute. Die nüchternen Dreifiger, die Bierre-Quint fprach und die Die Begenwart reprofentieren, find naturlich gegen jebe Bergangenbeitspflege im ibnulifden Ginn. Dagegen haben fie eine tiefere,

monumentalere Bergangenheit enthedt ober gleichsam begrundet: ber Turte leitet fich einerseits, als Anatolier, auf die alte fleinafiatifche Rultur gurud, auf Die Sethiter: andererfeits freilich auf Die mongolifch-turteftanifchen Raffen-Bentren, von benen 3. B. Die Sunnen ausgegangen find. Was feit damals geschah, wird in den hiftorischen Darftellungen ber heutigen Türkei turg und ftiefmütterlich behandelt. Erft mit ber Grundung des neuen Staates beginnt wieder Geschichte, die gafilt. Pierre-Quint sieht ein ftartes nationales Minderwertigkeitsgefühl auf dem Grunde diefer etwas gewaltfamen Umftellungen und Umbeutungen, Die übrigens von allen jungen Beiftigen mit erstaunlicher Uniformität pollsogen en; ein Minderwertigkeitsgefühl, das freilich auch Anfporn du traftigen realen Leiftungen wird.

#### Hippokrates und Ignaz von Loyola

In einer frangofifden Beitidrift für "argtlichen humanismus", namens Hippocrate, führt ein herr A. be Falgairolle einen geiftesgeschichtlichen Bergleich durch, der - man mag über feine gerinduntigen Gegrein vorch, ver — man nach gere jeine gar-barfeit denten, wie man will — etwas Fesselndes, ja Frappieren-des an sich hat und übrigens indirekt einige Gedanten nach sich gieht, die bis ins Attuell-Politische greifen. Er meint: "Sippo-3001, 010 bis in attinet-pointing gergen. er meint: "Sippo-trates verwandelte die sterbende ägyptische Sobernt in greisbare Gaben sir die großen Bolsmassen, indem er rein religiös ent-standene, einer Elite vorbehaltene Lehren in Bissenstatund Moral umigte — ein Bunder des griechischen Jumanismus." Entsprechend habe der große Sgnatius von Longla eine rein orientalifche Difgiplin in nugliche, geiftige Borichriften umgewandelt, eine Difgiplin, die gewiffe Büge mit dem agnptischen hermetismus gemein habe -: Bunder bes fpanifchen Glaubens.

Die — in der Tat für Europa neuartigen — Meditations- und Konzentrationsübungen im Zesuitenorden und die darauf auf-gebaute Technik der Beherrschung fremden und eigenen Bewußtfeins ift nach dem genannten Autor "die Bergeiftigung des mufel-manischen Bunder-Bedürfnisse durch einen geschworenen Feind ber Ungläubigen"; durch diefes Mittel wurde "ein arabifiertes Spanien vom mohammedanischen Ginfluß gereinigt" . . .

Man tann fich biefem intereffanten Gedantengang ichwer gang entziehen; er beutet eine Erflarung an für bas irgendwie Undriftlich-Magische, das am Zesuttismus haftet (und ihm denn auch, geistlich und weltlich, den Erfolg verschafft hat). Etwas phartaftischer iceint auf ben erften Blid ein weiterer, auf bas gegen-wärtige Spanien beguglicher Gebante be Falgairolles (ber, wie man felthalten muß, in einer niichternen frangofischen Aerztegeit-ichrift ichreibt): die Freimaurerei sei, in ihrer Geiftigteit und ihrer fogujagen magifchen Difgiplin, die eigentliche Fortjegung bes Beluitismus, ber durch gewiffe Rebler in ben letten Jahren feinen Einfluß in manden Bolfstlaffen verloren habe. Das Bolt, in burchaus analoger Einftellung wie früher, glaube heute biefen indermannern, die ihm die technisch-ofonomischen Miratel bes benachbarten bemofratifch-gipilifatorifden Rorbens zu bringen verfprechen - "Ginftellung bes Afritaners gu Europa".

#### Luxemburg

#### Einst und jetzt

Das fleine Land an unferer Beftgrenge, mit beuticher Bevollerung, boch feltfam amiefpaltiger Rultur, bat feine Brobleme, Die vorwiegend eben aus feiner (beutich-frangofifchen) Zwiefpaltigfeit tommen. In Les cahiers Luxembourgeois geht Rofeph Meners den Dingen hiftorifch nach: er fragt nach ben Folgen der bur . gundifchen herrichaft für Lugemburg. Das Burgund Philipps bes Guten und Karls des Rühnen ift es nämlich, das - hiftorich aussichtsreicher, aber ungludlicher Erbe bes europäischen Karbinal-Landes "Lotharingien" — Lugemburg aus bem deutschen Reichsverband gelöft und geiftig und ftaatlich jur gentraliftischen fran-gofischen Ordnung bin orientiert hat. Die dann folgende Berkettung mit den Niederlanden rettete zwar vor endgültiger fran-zöflicher Annegion, zog das Land aber ins europäilige Kriegstheater hinein, führte gu ichwerem wirticaftlichen Riedergang und anderen Difhelligfeiten, benen erft im 19. Jahrhundert Die Un hängigfeit ein Ende bereitete. Die Bindung an Deutschland blieb

Bie fich die Rudftande biefes hiftorifchen Gefchide heute ausirten, beutet (im gleichen Seft) eine Arbeit B. Biermanns an, ber einiges über "Aultur und Babagogit in Lugemburg" außert. Belde Bildungsziele tonnen gestedt werben? Rein beutiche ober rein frangölige – bofür fei nur eine verichwindende Minderheit au hoben. Alfo, "Doppelfusfurt"? Sie scheint faum durchstüg-bar, ift jedenstalls immer in Geschr, au einer äußerlichen, im Tieferen gar nicht wirtsamen Bildungs, und Sprach-Addition gu werden. Biermann ftiggiert ichlieflich: ein Ausgeben von lugem-burgifcher Beimatkunde und Geschichte, in ben Schulen, sodann verginger geimattinuse und vergingite, in ven Schuten, 100anin utgeffliese Sereinsssen von Seutschland und Frantreich, unter einem übergreisenden europäischen Aspett ... Das Klingt zur Net nach theoretisch möglich, bleibt aber ichattenhaft und un-antschauft — was fich übrigens auch in dem nicht lehr glaubensanghanitam — was ien vorigens auch in own und; topt geaucens-flucten Can des Berfülfers ausprägt. Dem Außenflichenden dränzt fich die etwas brutale Folgerung auf: daß, bei aller eventuellen Bichtigleit einer "lotharingischen Aufgabe" in Europa, Duzem-burg, der auf erduzierte Erde biefer Aufgabe, äußerlich und auch im tieferen Sinne zu lien ift, sie auch nur angupaden und etwa kulturell ein der Schweiz vergleichbares Gebilde zu erzeugen. So hätte es asso zeiten Aufgabe? Wichtig wäre, zu wissen, ob irgendwelche Menichen bort biefe Frage als tragifch empfinden.

#### Hierzu zwei Beilagen

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: i. V. August Döppner, Berlin, für den Anzeigen Teil: Willy Sauer, Berlin

Die Vessiehe Zeitung erscheint ab Morgen und Abendhalt zwölfmal 
Die Vessiehe Zeitung erscheint ab Morgen und Abendhalt zwölfmal 
wöchentlich. Bei Ausfall der Lieferung wegen höherer Gewalt eder 
Streik kein Ampeuch auf Rockrahlung des Beruggeldes – Täglich; 
"Unterhaltungsblatt" – "Finang- und Handelblatt" – Wöchentlich 
simma! Die Hünsterer Beling- Zeithilder" – "Literarische Umschau" – 
simma! Die Hünsterer Beling- Zeithilder" – "Literarische Umschau" – 
Ber Rücksendung unverdanger Munschipe Porte befügen 
VEUL ("S. 1981). DELICE V. 1981 – 
Streit der Verlagen und 
Verlagen von der Verlagen der Verlagen 
Verlagen von der Verlagen von 
Ve

VERLAG UND DRUCK: ULLSTEIN A. G., BERLIN

## Bogelflug im D-Zug-Tempo

Brieftauben züchten - ein Volkssport

In diesen Tagen wurden die Vereine der Brieftaubenzüchter, die bisher in einem privaten Verband zusammengeschlossen waren, neu geeinigt im "Reichsverband der Geflügelwirtschaft, Fachim "Reiensverband der Gerüngerwinsehat, Fachschaft IV Reisebrieftauben". Durch die neue einheitliche Zusammenfassung dürfte der Brieftaubensport in Berlin einen neuen Auftrieb erleben.

Brieftauben als Rachrichten-Uebermittler find lange ichon be extequation als Nagnetation-tecorumittet ind lange icon be-fannt. Sie wurden im Artige verwandt, au Gybinongegweden und als guverläffige Sendboten. Geute werden sie vielsche Geffferendern, bien dentigen, noch bevor sie selber an gann sien, der den Bestel gut ihren. Bebattionen zu bestodern. In Deutschland ist Brieffaultengischten vornehmlich Sport.

ihrem Beimatichlag. Dabei ! einen fportlichen Rampf aus

#### Rach feitem Reifeblan

Beif der Buchter, daß feine Taube viel gegen den Bind gu weig der Judiet, dog feine Jame vie gegen der wind in fliegen dat, do möht er ein Tier mit gedrungenem, turzem Körper-bau, mit breiter Bruft und turzem Flügeln wiren Bei langen flügeln wirde es zu ichnell erlahmen und langlam werben. Mit dem Bind dogegen ift eine Taufe, die lange breite Flügel bat, im Barteil. Rach dieden Gefäckspuntten kann ein Brief-tauben-Sportler seine Zucht einrichten.

Bebe Caube trägt an ihrem Fuß einen Ring, an dem fie zu er-tennen ift. Bu Bettflügen bekommt fie noch einen Extraring, der bei ihrem Cintreffen im heimatlichen Schlag in eine Kontrolluhr bet ihrem Unitersen im geimattigen Schwig in eine Adderen Kon-gesselfest wich, die vorher übereinstimmend mit allen anderen Kon-trollubera, die unter die Verleit wird gestellt des Auflissens die elspelegt, die eine Zaube von dem Augentlich des Auflissens die aum Auflichen die Auflissens die Auflissens die Auflissens die gewinnen, die aber alle wondere abefinnente find, mus eine gewinnen, die aber alle wondere abefinnente find, mus eine ftrenge Kontrolle herrichen.

strenge Kontrolle herzigen.

Bemundernswert jit die Schnelligfeit, die die Tiere auf ihren Jüligen erreichen. Es sind Gesch wird die zie in die zu 100 Kilom eter in dere Etunde gemessen werden. Gewöhnlich liegt die Durchschaftlessgeschwindigkeit die die Durchschaftlessgeschwindigkeit die 70 Kilometer. Undertre halten die Weges ihre Jüligrichfung der hi, die gadden Weges vom Start zum Tiel flicht. Bei den großen Jüligen, der die den die Zonden in England aufgelassen werden, wo von der ihren werden, und von der ihren die Frenklichen in ach Schlin litzen, waren die Ihresslichen und die Ihren die ziehen nach die Ihren die getommen.

#### Arbeiteloje als Büchter

diefe Bettfluge gu organifieren.

Sind nämlich solche Flüge nicht einheitlich und gut geleitet, so ift die Gesahr, daß Tauben verloren geben, sehr groß, und eine Brieftaube tostet doch immerhin 5 Mart durchschnittlich; es sind vereitaune tojtet doch immersjin b Mart durchigmittling; es jind auch Petelje om 50 Nant für ein Eine gegoldt worben, Liebhader gaben lögar taufend. Aber in dem großen Bekond, der 8800 deutliche Bereine umjaßt, hertiskt dernung, umd taum eine Laufge getät in Bertuft; dos Erkennungsbyftem der Ringe ermöglicht es, falls fich mal eine Zaube verflögen haden follte, fie doch dem Bestiger wieder zugustellen.

dem Beitjet wieder zuguitellen. Auflichting beimt es die flichting mit den die flichting wird geschen der glüdliche "Finder" weich es ein gutes, höhmes Tei eit, zu eigenen Jäckipuseden benuth, fie sich glich auslicht. Dabei muß er aber sehr aufpolien, daß sie mimer im Cöhag beiteb, benne einmal in der Freibelt, fliegt sie nuweigerlich in ihre alte heimat zurüht. Es sit sich norgefornen, daß gwei Jäckipus die Beite Peilen zurüht. Es sit sich norgefornen, daß gwei Jäckipus die Weise Weise zurückspallen wurden, nach zwei Jäckipus die Weise wie ihrem heimatlichen Reft erfossen.

#### Taubendienft im Weltfrieg

Die einzigartigen Fähigkeiten der Brieftauben find ahrend des Beltkrieges nicht ungenutt gebl find auch geblieben. Zumal der ganze Taubensport und alle Bereine von Taubenzichtern vor und während des Arieges den Willitär-behörden unterfellt waren. Damals hat auch ein Tauben-ichungeses bestanden, das den Taubenabschuß unter Berbot stellte. Nationen Verwendung. Fluggeuge, die die Etellung hinter den feindlichen Linien ertundeten, führten immer Vieftauben mit fich, die auf dem Flugplag beheimatet waren, um sie im Falle der Gefahr aufzulassen und so die ausgertundschafteten Etellungsmelbungen ficher gur Front gu bringen.

bat er eine wertvolle Brieftande gefangen.

Mitunter allerbings wird die Taube bem eigenen Echlag untreu. So wurde eine in Homburg beheimatet Brieftande in Berlin aufgelein und verlieg fich durch grennbede Innfande in eine Badeflude. Dort wurde sie von einer Dame liebenal und gut gerstellen. Der ihre Pflegerin wollte sie doch sierem rachtmäßigen Bestier unteller und benachrichtigte beshalle einen Taubenvorein. Die Zaube wurde abgeholt und ihrem Bückere in der Badeflude. And gertau zwei Tagen aber war sie wieder in der Badeflude. And gertau zwei Tagen aber war sie wieder in der Badeflude. And jedeinend hatte bet, zeitere "Pflege zu gut gefallen.

#### Gegen bas Heberhandnehmen bes Stragenhanbels

Bon feiten der Begirtsämter, der Gingelhandels-Organisationen, eingelner Zadengeschäftsingaber und des Hausbeilges häufen fich die Klagen über das Ueberhandenhen des Straßenhandels in Berlin wieder in besonderen Maße de wird allgemein darauf hingewiesen, daß das Gewerbe des Straßenhandels möglichst ein-

Frauen den Stroßenhande beteriben.

Auf Beranlassumissans der Beteriben, während die Kranlassumissans der Beteriben. Mus Beranlassumissans der Beteriben. Mus Beranlassumissans der Beteriben der Bete

Eine durchgreisende Beschränfung des Straßenhandels fann allerdings nicht erreicht werden, solange der Ablah 3 in § 42b der Reichgewerbeordnung, der den Straßenhandel mit Gegen-ständen des Wochenmarttvertehrs von der Erlaudnispsticht befreit, nicht beseitigt wied. Abhilfe schaffen tann hier nur der Ausbau der gewerberechtlichen Schusbestimmungen, insbesondere eine Arenderung des 8 42b der Reichagewerbeordnung. Der von der Stadt bereits seit längerer Zeit begehrte Erlof dieser Kenderung der Gewerbeordnung foll daher mit verftartem Rachdrud erftrebt

#### Chronif vom Zage

#### Gefährlicher Schwindler unschädlich gemacht

Gerantucner Schwinder unschadtlen gemacht.
Gesten nochmittag wurde des Sissipisg "Quurnaliss" Gdural
Schwing, der in gablreichen Kallen Beträgereien und Diebei
fable ertilbt hat, von einem Golchädbigten ertenant und der Bolizei
ibergeben. Schwing hatte sich säufig möblierte Jimmer genommen
mo docht Gelegenschierten au Piechsighein ausgetundsdiefte. Bor furgen
brachte er eine Krank Jimmervermiteten um ihre Bolischrichen
berachte er eine Krank Jimmervermiteten um ihre Bolischrichen
brachte er eine Krank Jimmervermiteten um ihre Bolischrichbium
von ihm geschädigt werden sich im Bolizetrzssibium au
melden. Der Schwinder ist sich von eine Alterischiegung. Betrages, Dieblassis umd schwert Urtundensfülschung exhebisch vorbestreit.

#### Teure Zwanzig-Mark-Scheine

In Berlin treibt gur, Zeit ein Betrüger fein Unwefen, der alte entwertete Zwanzig-Wart-Scheine bei Jimmervermieterinnen "unterbringt". Der Wann, der eine Zo iss 30 Zahre alt ift, gibt gewöhnlich eine Ungahlung von sieden Wart und läßt sich donn und seinen falligen Schein 13 Wart Berussgeben. Im Zaufe der leiben 14 Zage hat der Schwindler tigglich in allen Stadtgegenden wet bis Dertund seinen Teile durchgescher.

#### Schüler vom Lastauto überfahren

Schuler vom Lastauto übertanren.

3n der Sauptiftogs in tildjenberg mutve gehern der 13jährige
Güllier Willi Sie in aus der Gölidstaller I in Lichtenberg, der
einem Babe fahr, von einem Zostauto. überfahren. Der
auf einem Babe fahr, von einem Zostauto. überfahren. Der
gestellt der Bertangen der Bertangen der Bertangen der
Biltbeit-Aktantenhaus gedrecht werben. — In der Gibelfingie
fließen ein Motorcaolapter und ein Mahafarter gulammen. Beibe
Berunglidfen trugen ichwere Schödelbridie davon. Es handel
Bertanglidfen trugen ichwere Schödelbridie davon.

Sein der Schödelbridie und der Schödelbridie
Bertanglidfen trugen ich und ein Schödelbridie
Bertanglidfen trugen ich und eine Schödelbridie
Bertanglidfen der Schödelbridie
Bertanglidfen der Schödelbridie
Bertanglidfen der Schödelbridie
Bertanglidfen der Schödelbridie
Bertanglidfen trugen ich und eine Schödelbridie
Bertanglidfen der Schödelbridie
Bertanglidfen der Schödelbridie
Bertanglidfen der Schödelbridie
Bertanglidfen der Schödelbridie
Bertanglidfen trugen ich ein Schödelbridie
Bertanglidfen der Schöd

Ehemaliger Landtagsabgeordneter Schröder wieder verhaftet. Der hamburger Staatspolizei ift es gelungen, ben früheren tommuniftischen Landtagsabgeordneten

#### Unser Unterhaltungsblatt enthielt im gestrigen Abendblatt u. a. folgende Beiträger

Der Gleisgang. Erzählung von Carl Conrad Cromwell | Werk und Wirkung Post festum | Zum Wieland-Gedenktag Bau-Chronik

und Juhrer des verbotenen Rot-Frontkampfer-Bundes für Medlenburg, Willi Schröder, ju verboffen. Schröder war am 28. Jebruar aus der Schubelt geflücket und wird nun dem Amtsgetrichtsgefüngnis Noftod zugeflührt werden, wo die Bar-metrichtigung gegen ihn wegen Borbereilung zum Sochpertad an-

## Die unfterbliche Bachspuppe

Bagt man fich heute mit ber Behauptung heraus, feit ber Bor Wagt man fich beute mit ber Behauptung heraus, leit der Borteinspatie das ein dau dem Gebiet der Modenloftst aumöhrigartiespatie das ein das gefandert, wird voraussichtlich erheilicher Widerherung einigen. Und doch file sein Staptes eine Vapp-Rapiemoff, mit der die Gebieber der Staffes eine Papp-Rapiemoff, mit der die Gebiebermen und einem Keile des Bachfes eine Papp-Rapiemoff, mit der die Gebiebermen und einem verben geschliffen und jum Schligten der die Berngegenen Nobifguren werden geschliffen und jum Schligt gegen gehreit. Das ist dase ein die alles 3m Scholienter tann, man immer nach den befannten freundlichen hern bewundern, die lächelnde Dame mit rola mantifitzen Fingernägefin, erstaunt lächelnen Pappenaugen und einem Kirschenmund.

Schon por bem Rrieg fragten fich fünftlerifch bentenbe Defora-Schon vor dem Arieg fragten ficht timflerisch dentende Delorace teuter mit Recht, was bei der Schaulensterveibung eigentlich die Hauptlich von der Schaulensterveibung eigentlich die Hauptlich von der Auflich von der Auflic dem Gebiet der Modeplaftit gu einer Bormachtftellung verhalf.

bem Gebiet ber Modeplaftit zu einer Bormachtfellung verhalf.
Mis 1920 im "Alplanode" die neue Modeplaftit des Bildhouers
Belling einer gefadenem Geschlicht vonze und derauf
Belling einer gefadenem Geschlicht vonze und derauf
Gebaufen Bertiner Swifer die Auftrage für die Detroution ihrer
Gebaufen Bertiner Swifer die Auftrage der Bertiner Gebaufen
Gebaufen der Schaft der Geschlichte Bellings-Grauf ab
ihrem Geschlichte Bertiner Bertiner geschlichte der Gebaufen
ihrem Geschlichte der Gebaufen der Gebaufen der Gebaufen
ihrem Geschlichte der Gebaufen der Gebaufen
ihrem Geschlichte Gebaufen der Gebaufen
ihrem Geschlichte Gebaufen der Gebaufen
ihrem Geschlichte Gebaufen
ihrem Geschlichte Geschlichten
ihrem Geschlichten
ihrem Geschlichten
ihrem Geschlichten
ihrem Geschlichten
ihrem Gebaufenter einbefiniglich werden
ihrem die Gebaufenter einbefiniglich werden
je fom und zugleich führlichte Gerichten von zu zum erfetnund geloßt. Der logleich einlichten Gefalge en neuen Figiet wo der bei
Tweis für der Gebaufenter einbefiniglich grigten wer der bei
Bill. Der logleich einlichten Gefalge en neuen Figiet wo der beTweis für der Gebaufenter der Bachgeglenittet.

3 m Frankfeid seit der Mention auf bie frede Geberung bes

In Frankreich feste die Reaktion auf die freche Eroberung bes 

totaufriegen.

Bieber mußte ein Anftof tommen. Sier ware eine Aufgabe für das deutsche Runftgewerbel

Ein Perser wegen Verbreitung von Greuel-archen verurteilt. Das Berlinet Conbergericht marchen verurteilt. Das Berfiner Son bergericht verurteilte geltern den perifigen Argi die Johannes Snis Krofisian ihr Johannes Snis Krofisian von Greuelnachrichten aur Sächflitzes von zwei Jahren Gestingnis. Der Angelkagte genöß jeit dreisehn Jahren Gulffeland und war der einigig Perler, der die zu praktische Argin der einigig Perler, der die angeleiche Berführt, absleiche Greuelnachrichten über den Reichstagsbrand, führende nationalsalistische Arginstätze der Verläufigkang der die geschaft die kontrol der Verläufigkang der die Perläufigkang d bag ber Angeflagte in einem Bivilprozeg einen Meineid ge-ichworen hatte, weshalb gegen ihn ein Meineidsversahren ein-

#### 58. Gaftwirte-Tag in Riel

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung

KIEL. 7. SEPTEMBER

Anläßlich des 58. beutichen Gastwirtetages und des 28. Bundes-tages der Saal- und Konzertlotalinhaber Deutschlands e. B. fand gestern in Kiel eine große öffentliche Rundgebung des deutschen geftern in Riel eine groß Gaftstättengewerbes ftatt.

Profibent Goerte-Berlin begrufte die gabtreich erichienenen Gote, u. a. Miniferialdirettor Bien bed vom Reichswirt-ichgteminiferium als Bertreter ber Reichgregierung und ben Bigeprofibenten des Reichsstandes des deutlichen Sandwerts, Sandwerts, Vagergiebetten von vertigenen von vertigen Januverryn C zellen y Berlin. Auf der disherigen Tagung ni Kiel, fo flührte der Reduce aus, fei der Schlüßftein zu dem Reichseinheites gedäude des deutschen Galffättengewerbes gelegt worden. Die Aufgabe sei vor allem, innerhalb des Galffättengewerbes erträgliche Konfurrengbedingungen gu ichaffen.

Ramens der Reichsregierung wünschte Ministerialdirektor Dr. Wienbed der Tagung einen vollen Erfolg. Das deutsche Gastftättengewerbe fei wie taum ein anderes ein typisches Mittelftandsgewerbe, das außerorbentlich flart mit Steuern belastet jei. Di Redner erörterte dann die Maßnahmen, die die Regierung zu Behebung der Schäden im Galtstättengewerbe bisher ergriffen hab Es fei Bflicht eines jeden einzelnen, bafür au forgen, baf bie Muf-Se jet pfingt einer geven eingeleinen, dufte zu toggen, dag be auf-heguarbeit der Regierung nicht durcht Uneinigkeit ober durch Bünsche, die weit über das Ziel hinausschöffen, gestört werde. Rück-sicht auf das Gesamtwohl sei auch hier oberster Grundsah.

Berbandsbireftor Benefe (Berlin) nahm die seierliche Beihe mehrere neuen Jahnen vor und Präftbent Goerfe schlos die Sagung mit einem breisachen Seig Seitl auf den Neichparksschlenten von Hindenburg und den Bolistangter Adolf Hiter.

#### Jahresberfammlung: bes Bereins benticher Gifengiegereien

Des Exercins deutscher Existentieller Existential der Experiment der Schaden seine 83. Sentpterfammlung. And Erfatung der Berichte über die Witchten der Existential der Exist oda, in oet gentilgog stoujirie, im Betgoui joure in Suasonia Bernending finden, mein der Duditlätigsdarfe noch flätter als bisjer in den Borbergrund gerlikt mit. Als neuelfes Ammen-bungsgeldte imstehe Er Er red je in da in genannt, der Dei einzu Berbrauch von 200-400 Sonnen önigellen je Allometer Ertafjen-länge auf die Belgdiftjung der Clientjeferente Sejonders Deitscher Länge auf die Belgdiftjung der Clientjeferente Sejonders Deitsche

Reichstagung der Deutschen Damenschnei-Aus für deutsches Modelle forzen die flöhfeschländlig noch internationalen Michitien entworfen würden, find dem der vertigen Wirtschaft weiter Antarbelung geben. Das deutsche Wirtschaft weiter Antarbelung geben. Das deutsche Des feit den Gestellt des deutsche Verlagen der deutsche Verlagen der deutsche Ausgeber des des fielen angehonnt werden, um ihm Beledung. Wiederungflichen Ein anderes, dass gedannt deutsche Siederungflichen Ein anderes, dass gedannt deutsche Siederungflichen Ein anderes des Bestellten deutsche Ausgeber des Bestellten deutsche Ausgeber des Bestellten des Bestellten des Bestellten des Bestellten des Bestellten deutsche Bestellten der Verlagen des Bestellten des Bestellten deutsche Bestellten der Verlagen der Verlagen

#### Forfdungs-Erpeditionen bor bem Mufbruch

Byrd und Sven Hedin rüste

Der omerklanische Bolarforicher, Momiral Bred, will am 25. September von Boston aus eine neue Expedition nach der Schopen und eine Freihard und der Bereichten der den und 70. Mitgliedern bestehen wird, soll mit Spsziasstungsungen, Schneichuben und mobernitem Scholzogerität unseren. Für die Schliegerität unseren. Für die Schliegerität unseren. Die Bantlinger Vegierung das Conspection. Die Bantlinger Vegierung das Conspection. Die Wortschaft wird der Vergebitten und Schneichischer und ausgarüften. Die Kluigabe der Expedition inst, sie den Kreiner der Vergebitten inst, sie der Vergebitten inst, sie der Vergebitten inst, sie den Kreiner der Vergebitten inst, sie d

Bege noch Singtiang aufgufinden, die dem Vertely und handels auskaufd zuglichen dem Inneren des Landes und der Kilfte bienen follen. Sven sehln wird bereits Mitte nächten Monats noch Beften aufbrechen und den bereitinten "Seidenweg" beuufen, der als ältefter Racuwanenweg der gangen Welt gilt und felijke dem Zennsport om Geibe nach dem Beften bienet. Es handelt sich um eine Strede von etwa 3300 Kilometer Länge. Der Vertely auf bem alten Seibenweg mußte feinragtet insgeftellt werden, weil der Gee Loo-Nor wogewandert war und infolgedesse Mossfermagel berrickte. Da jeht der Ges an leiten alten Alba zuräckefehrei, glandt man, daß der alte Seibenweg modernen Berkelpsmitten nushdar gemacht werden fann. nugbar gemacht werden tann.

Kurzschluß im S-Bahn-Zug. Auf bem Bahnhof Cha Tottenburg entstand gestern in einem Zug der S-Bahn, der vom Bahnhof Papestraße gesommen war, Kurzichluß. Dadurch gerieten Isoliermaterial und Kadelleitungen in Brand. Der Zug, der sich gerade in Bewegung geseth hatte, wurde sosort wieder angehalten und aus dem Berkehr gezogen.

Bunter Abend im Lunapark. Aus technischen Gründen mitje ber für Donnerskog angeische Bumentorie der Bettimer Automobilverbinde ausfallen. Desse unterhielsen fich die Göste auf einem gelögtet aufammengestellten Bunten Abend auf sehne gestende und gestellte für der Abend aus sehre. Der SALSpor des S-Trupps 20/IV, wom Chortelter Bauf Begel meh gegründe und gestellte und gestellte, brachte eine zeich Bortongsfolge au Gehör. Unter Anpellmeister Vorläuser geiste ber Chor, der fich aussächtigft das betrufmäßigen Depenflängen zu glammenletz, eine bemerfenswerte Tünsstellt die Sohn. Daneben erfrenten der Tenne Bill Bahle sowie die Bertinen gehören Ausgründung ber Steinen Beit auch in der Schotzeren Lage sich Rungsstrumg bebält, por. Größen Beifall sanden des ausgezichneten Registationen von Tene Redoling-Bantes sowie des Ausgründungs bestätt, der Bertines, der angeit der Bertines der der Bedehing-Bantes sowie Gänge von Röcken Bertines. Bunter Abend im Lunapark, Hus technischen Gründen iden Bortrag.

Weltpostkongreß in Kairo. Der nächfte Beltpoft tongreß wird am, 1. Februar 1934 in Kairo gulammen-treten (lester Kongreß in London 1929). Mit den für den neuen Kongreß bisher vorliegenden gahlreichen Borichlägen der Bereins-Nongefo Disser vortisenoem ganteriopen Vortiguagen Det Vortema vortemaliumgen pal figh Teetis ein zu bem Jawet nach Ottama (Na-naba) einberuigener Vortemeinber Musighuf, der aus Vertretern von 14 Känbern des Mitsipplievetins (otrantier Deutlischand) ge-bildet war, in der Jeil vom 18. Mad bis 28. Juni näbber be-dältigt. Die in Musifalg insommenent Memberumgen im zwilligenftaatlichen Boftvertehr feben fomobl eine flarere und einfachere raffung der Bereinsbestimmungen für die Beziehungen der Boft-verwaltungen untereinander als auch Reuerungen für die Boftbenuter por.

Dachstuhlbrand in der Saarbrücker Straße

Kundgebung der Reichsfachgruppe Post. Kundgebung der Reichsfachgruppe Post. Die Reichsfachgruppe Toft im Deutsfom Beautenbund veranstatet heute abend 8 Uhr eine öffentliche Rundgebung im Berline Foportpalaft. So werden girechen: Oberofhingefter Schnei-der, der Fübrer des Deutsfach Beamtenbundes und Letter bei B-Beamtenobetlium, Aeef, Reichsfachfachteiter der Reich-post, Onntel Außerdem wird De. von Leets einen Bes-trag halten über das Ihm. Jere beutsfie Seigalismus. Musik-und Gefangsworträge umrahmen die Beranstaltung. Der öffentKichen Rumdgebung am Frestagabend geht am Bormittag eine ge-schlassen Arbeitsstagung der Bezitksfachgruppenseiter Post dei der Reichsfachgruppe voraus, an der etwa 150 Bertreter aus allen Teilen des Reiches teilnehmen werden.

#### 954 Unerben-Gerichte in Brenken

Der preußisige Justigminister hat jest die Anerbengerichts durch die Ernennung des Borfigenden und stellvertretendem Worfigendem Ionstitutiert. Aus dem Ernermungen ergibt sich, dog im Brecisch der preußisigen Justigeremaftung insagelamt 984 Anerbengerichte eingerichtet werden. Jugscich hat der Minister die Gefällsendenung sir die Anerbendspören erleisen. Dannag wird dei Gebolder den gestellt der die eine genes Blatt. Im eine Leberficht über den Fortgang zu ermöglichen, haben die Borfigenden der Anerbengerichte kweiles zum Bieterlichbereseisten, erlundig am 1. Ottober 1993, dem Landgerichtsprößbenten Bericht zu erstatten.

#### Zag ber Ramerabichaft

Der "Tag der Kameradischaft", den die SA-Clandarte I am 16. d. M. im Lunapart veranslattet, geht auf Munich des Grupperfisheres som Bertin-Arnacheurg, clanatsrad Er nit der fich. Am Freitag, dem 15. d. M., wird die SA-Clandarte in Genelottenburg, wo dem dendanten Germelod in der gebote-traße, aus der Hand des Sandarten fichtenflat in der gebote-traße, aus der Hand des Standartensfisheres her I'd von im Minitrohe, aus der hand des Catmorteniugeres 30:11 ods in Rutte-berg verlichen und vom Gilbere geweißte Glögeiden übernehmen und dann im Anschieß daron einem großen Hodeling versichen falten. An der Wordpielle Malitonilis und daufische, der Zoten der Grandarte, werden Ränge niedergelest und eine Anschaufte gehalten werben, und auf dem Ratt-Augult-Ving die Gracht ga-fammengeworfen. Der eigenfliche "Zog der Ramczolhfolf", am 18. Geptember, wird mit einem Goverfieh auf dem Ged-Rich ga-Bahnhof Gidfamp eingeleitet. Mannichaftstämpfe werden den Sauptteil der gebotenen Sportfämpfe bilden. Reichswehr und Schuppolise werden sich mit einem 3000-Meter-Lauf und einer 10mal-400-Meter-Stafette beteitigen.

Das Feft im Lunapart ichließt fich bann nachmittags und abende an. Reichswehr, Schupo, SS werden gu Gafte fein; auch erwartet an. Reinsungt, Solipp, SS metron, as only Pan, and teatures man befreinliche Masiahabertreitungen und originitations aborbnungen. Songeriteren merben Reidsunder, Gdippe und GWAngulein. Den Steffingen der Giffine mid er einmälig geigen, mas bie GM als Sängergruppen leiften. Robertt (geltung Stener Sind.), Saplentreid, umb Gdipdireiteutwert erroll-Werner Find), Zapfenständigen das Program Staatsrat Ernst halten. Sapfenftreich und Schlachtenfeuerwert vervoll-Brogramm. Die Feftrebe wird Gruppenführer

Die Standarte erwartet eine Beteiligung von Zehntausenden (Karten sir Unispomierte und Erwerbslose 30 Pk, sir: Jivil 80 Pk, und Opserkarten zu 2 Mart). Der hossenlig große Ueberichuß dieses Kameradlichastissiers aber soll verwandt werden sit die die richtung und den Ausbau von SA-Rüchen, Beschaffung von Statung und Betleibung für die langfristig arbeitslosen SA-Mä n Schubber Stanbarte L.

Großfeuer in Vechta. In einer der im Siben von Bedia gelegenen Schunen brach gesten nacht Zeuer aus, das lehr sichnell um sich griffen. Die Gruerweht konnte nicht gleich eins greisen, weit kein Wossen vorhanden war und erst eine Zeitung nach dem Moorbodt gelegt werden musse. Als nam mit dem Edigien Beglinner fonnte, standen bereits est Schunen in Jammen. In eine Rictung war nicht mehr auch eine Gedäuben in ung die 300 Ginder Getreiche, eine große Angabi landwirtsfieldstlicher Moldyinen und Matenwagen verbrannt.

NSBO der Bäcker im Arbeiterverband des Nahrungsmittelgewerbes. Am Mittudg dehen fand in der "Neuen Beit" (faglenheibe) eine Mundgehung der 1839 der Arbeitenheme und Arbeitenhemen im Väder- und Sondiarspenche findt. Der größe Gaal mar bis auf den telete Migderfüllt. Als erfter Redner fprach der Berbandsleiter des Deutlichen gefüllt. Als erfter Redoner fyrach der Beredondeletter des Deutscher Arbeitereredonnes des Anglungsmittelgewerbes, Reichstagsabgeordneter Wolfere der Fer, iber die Aufgeden des Berhandes. Der Arbeiter millig auclideften auf Nation, donn erft könne im Gemeinschaft justambeten auf Nation, donn erft könne die Semeinschaft justambeten die eine Worbeidungung sitt die Unsekung des Sezialismus in die Auf und zum die Aufgede der Arbeit des deutsche Vollenge der Arbeitsche Gestlicht des deutschen Golfen. In einem weiteren Ausstützungen wendte sich der Arbeitsgelt. Er erwähnt die Gehöfting eines Alltersverfergung der Arbeitsgelt. Er erwähnt die Gehöfting eines Alltersverfergungsateingsbesonder Arbeitsgelt. Er erwähnt die Gehöfting eines Alltersverfergungsateinspekten Ertsteten des unterflieben Ertstuterungs des gehoren der Erksteren fehre der Verderschaft der der Verderschaft der Verders gu unterftitgen.

Werbung Hir den Luftschutz. Am Gonntog, bem 10. Sep-trader, 11. Ubt. Imben im Gerellen-Eidstpiel-Ziphenter, Strafuln, Saite-tiele Sileger im Itarya Sertison au bem Sprann, Scarner Scho-lide Sileger im Itarya Sertison au bem Sprann, Scarner Schol (daug' Hatt. 3m Sert. umb Selprospann mugitalijde Darbietungen ber GM-Sapelle om Gitzum 143, Millenbringer,

Vereine, Vortrige, Veranstaltungen. Deute, Freitag:

Vereine, Vortrige, Veranstaltungen. Deute, Freitag:
Greger et ille Vereine Geben. Söglinge des frühzern SalGreger das in der Schaffen der Schaffe



# BUTTER, FETTE, KASE

## WURSTWAREN KOLONIALWAREN

Sülze Prd. 0.38
Speckwurst Prd. 0.85
Bauernleberwurst Prd. 0.85
Braunschweiger Prd. 0.90
Jagdwurst Prd. 0.90
Jagdwurst Prd. 0.98
Schinkenpolnische Prd. 0.98
Schinkenspeck Prd. 0.88
Schinkenspeck Prd. 0.84
Schinkenspeck Prd. 0.84

FRISCHFLEISCH

# **OBST UND GEMUSE**

BESTELLUNGEN

Groubirnen ... 3 Ptd. 9.20
Pfirsiche ... 9Ptd. 9.28
Pflaumen ... 3 Ptd. 9.28
Preiffelgreß ... 2 Ptd. 9.25
Preiffelbeeren ... 3 Ptd. 9.25
Tomaten ... Ptd. 0.09
Möhren ... 4 Ptd. 0.15
Bohnen ... 2 Ptd. 9.25
Kartoffeln, blaue. 10 Ptd. 9.22

U - B A H N H O F H ERMANN PLATZ • DER KARSTADT - B A H N H O F

#### 1230 Rilometer im Freiballon

Settle-USA-Sieger im Gordon-Bennett-Wettfliegen

Der in Diefem Jahre jum 21. Male ausgetragene Freiballon-

bragten. Sie verbrachten die Nacht im Walde und begannen dain am nächsten Worgen die Suche nach einer Anskolung. Erst nach mehrständigem Maribe gelangten sie nach der Ortschaft harbor-fprings, wo sie ihre Landemeldung an die Wettbewerbsleitung auf-

Das porläufige Ergebnis bes Gordon . Bennett . Bettbewerb 2033, bas fide modelfederidig node andere misic), wern ble 2 cardemelbungen bet nod, feldenben Bollone eingedanger finb, lautet:

1. Skatzinelstandt Settle unb 24, Renball (@meetfo) 1230 7m;

2. Ditterfin unb oan Gefelle (%-fefen) 440 7m;

3. M. Schille
mb G. Rörner (C Ceutfo) 30 3 m;

4. Snaoaine unb Blandet (Frantreich) 250 Rm.

#### Sottesbienfte ber Judifchen Gemeinbe

Sotteadienste der Jüdigigen Memeinde Greing, den Gemeinde Greingangsambellen oderes 6.6 Mer. Gun mit napen Mitse und Friegen auch eine Geschliche Geschlic

#### Preußifch Guddeutiche Staats Lotterie 5. Riaffe. (Dbne Bemabr.)

Donnerstag - Radmittags . Biehung murben folgenbe

ewinne gezogen: 50 000 M: 54881. 10 000 M: 325463.

5000 9R: 331141.

3000 MR; 131111. 3000 MR; 1282 37612 44173 82396 112514 241805 323385. 2000 MR; 12491 27244 28405 40267 50502 80963 70003 72447 87970 128332 132461 150785 153186 180856 181112 185539 202590 222128 237840 233155 283986 259625 284542 293116 305738 309088.

237840 220150 220505 220505 220505 220505 23

#### 3m Beminnrabe perblieben:

gm uczulmīrabe beržīlikātmī.
2 Melmines au je 500 00 M. 400 Splajatnies au je 3000 M. jernet 2 Memines au je 25 000 M. 500 Splajatnies au je 3000 M. jernet 2000 M. 60 Serbeine au je 2000 M. 20 Serbeine au je 10 000 M. 30 Serbeine, au je 300 M. 20 Serbeines au je 2000 M. 50 Serbeine au je 500 M. 20 Serbeine au je 500 M. 20 Serbeine au je 500 M. 2022 Serbeine au je 500 M. 

## SPORT / SPIEL UND TURNEN

#### Beccalis Wunderleistung

50 m holte der Olympiasieger gegen Danz!

TURIN. 7. SEPTEMBER

Die beutiche Mannichaft fann mit ihren erften Erfolgen in ben

Aufthenläufen famittig en. De Ertunden Heim. Man warete auf den Kromstigen, au dem fich jeiten noch der Herzog von Bettiemen gefülte. Die 110-Allete-Hirben erführen erföhreten den Erchaum gefülte. Die 110-Allete-Hirben erföhreten dam die Bettiewerde "Im Himmen: Worte (Ametika) 14,6 Sek., Balle (Islaien) 15,6, Dintfer (Buttifoliand) 15,7 louie Weg an Deros (Ungarn) 15,9. Die geit Wegnere wird noch nachgepriff. Es befehren Wedneren an ihrer Kindigkeit. Ech auftregand verließ die Dit my if die Estaffer über 400 — 200 — 200 — 200 — 200 Meter. Es traten an: Ungarn, England, Deutschland, Frantleich, Stalien und die Alferde in der Schaffer über 400 — 200 — 200 — 200 Meter. Es traten an: Ungarn, England, Deutschland, Frantleich, Stalien und die Alferde in der den Verlegen von der Verlegen der Ve aumaden und in der Referdiget von 3:28 das Siethond zu durch reigien! Die Deutschen braudien 3:31, immer noch delige als der alabemilde Rieberd. Eine Ueberrachgung gab es in den 3000 Metern, die gliech als Entjehölung gelaufen wurden. Der Jin-liener Cerat i schip den Javortien Wase Clinsten (Amerika) noch aufregendem Intilfs sieder. Deltoppe wurde Bieter, Ciesp Geoffier, Kassier gab auf. Ja erwähren ist noch das obstauerten, der Bertangspring der Amerikaner in noch das obstauerten, Wieter graum. Javolter wurde der Ele Bilbilm von Glievet, der 4.454 Weter von:

Bettern fiel noch eine weitere Entscheidung. Im Speerwerfen ber Frauen flegte die Englanderin Cog mit einem Burf von 29,16 Meter vor ihrer Landsmännin Lee.

Anichliegend an die leichtathletischen Bettfämpfe trat Ungarn Amiditegeno an ote tetigiatistettische unterfammte etat angeität ogen Jähler aum voeleigtet Sammt im Egibbliturnier an. Die lin garn tonnten jutt großen Aufregung der Jählerne Die Maguster betwete rocht luttlos und issuad feileten, 1:0 schliene. Damit wirde Deutschlienen, dem es morgen Zettland schliegten, Damit wirde Deutschliegten, dem es morgen Zettland schliegten, dem wohl nicht geweißen ist, mit Jähler und Ungern

Im Mannish eigen.

Am Mannish film fatte. Säbelfechten bewerben lich film Nationen, nämlich Italien. England, Ungarn, Afchedoliowatei und Spanien, um den Litel. Jealien beligtet England ver und dann auch die Alchedoliowatei 16:0; Ungarn som guerft zu einem Erfolg über Spanien (0:1) und anfolitischen über England (16:1).

Das Bafferbaffpiel Ungarn-Duitschland, mit dem die Schwimmwettbewerbe beendet wurden, war wenig schön. Daß wir taum gewinnen würben, war Ital, denn die Nagaparen batten vier Internationale in ihrem Team. Das Spiel wurde schließlich leider (o hart, daß teilweise wan Schiedern Drigun dies aus führ Nagarn gewann 5.1 und ist damit mabricheinlich im Bafferhallturnier.

#### Die Amateure boxten für die Winterhilfe

Der Beisenleer Gusballflub veronstaltete gestern einen Borabend jum Besten der Binterhisse, der mit 3000 Zuschauern sehr gut belucht von. Im erten Sauntdumpf schus Bortes sehr gere ben norbostbeutigen Beltergewichtsmeister Wielesse in Lettett galtet noch Juntten. Der Beisenbere Rirfch bestege ebenso ficher nach Buntten ben norbostbeutigen Sulfsigwergemichs-ten in ficher nach Buntten ben norbostbeutigen Sulfsigwergemichsweiser nage nau pminten ven wervogenigen vonligwergenigies meister Dietrich-Stettin. Es siegten weiter nach Juntten: Apfel-baum-Sparta über Bengel-Dreigehn und Mitosch-Vreizehn über Lahenne-Sparta. Weidner- Weißense wurde in der dritten Runde

Sieger durch Disqualifitation über ben Berliner Fliegengewichts-meister Bruß-Reichsbahn. Unentschieden trennten sich Obst-Reichs-bahn und Wiese-Dreizehn.

#### Eine allzu große Ueberraschung

Der "Fall Nobel" in Hoppegarten

Der "Fall Nobel" in Hoppegarten
Die oft vergeblich fritifierte ungünftige Anlage des Bieles, die
es nic wenigen "Auserwöhlten" erlaubt, einen Emblampf genau
au verfolgen, gob geftern in hoppegarten ein wieder einmal Anda ju befligen Distuflienen. Bon vielen wurde nach dem Breis
von Osnabriid der Richterbruch angezweifelt, der A bet al als
eiger bezeichnet. Der Judge wur, während ein heftiger Emblampf zwicken und Kahen und Kahen der Angelen der Gelegen bezeichnet. Der Judge wur, währen ein hehrte wecht
auf de lente, der an der Innenieite vorgelebgen und hatte wohl getade auf der Sielllinie leine Gegner überholt. Er entfaltete aum
follt migte der Schafflich und der Siellt mußte des Angelen des
fall unferes Erndfrens fein Grund, an dem Bohum des Sielttückters au weifelm. Mebe die Zaliade von Robela Cieg eitzt kunfte den Auspeleh die judwernischen ift, auf verfelben
Etrecke und unter den leiben Gewächsebingungen mit denfelben
Etrecke und präftlichere Formverbeiferung hat man also letten geieben.

Die Totalifatorquote fiel entsprechend hoch aus. Es Die Zolaitstorquote pie entprequen oben als. gin 2011, ich bei nur fieben Catterni Jauero hatte ihon Sigtus im Preis von Tatebnen mit einer leberrofigung (18:10 der Verleriging) aufgeworte. Ee eine Zoemverbofferung — der Verleriging batte bisher einem Stalle auftäußung auf Entfallschung bereitet — findet allerohings in einem Bellerwefgle wohl füre natürliche

Erffärung.
Die Sausptriffung, das Gradig-Rennen, entfäulchte insofern,
als Geord Relson und Groff Island were Start sternblieben. Ca i va
batte es nur noch mit Neleniffert und Waderius gut tun. Ze welter
das Rennen, um so überlegener wurde der Dreisässige. Goortlich am besten war ess um bie Zweisässigen-Reisfungen bestellt.
Die eine gewann die Ordensigser-Zochter Gortina, die ander
Retunns-Godin Ulingen, beste nach Rampf, daer in recht reipettabler Beit.

per parimises-com Stutigen, octue mun saumen, aber in temperative rejectables (2018). B. 1600 Meters: 1. 5. Surphefills Spring on Georgenburg (2000 M, 1600 Meters): 1. 5. Surphefills Spring on the Spring of Spring (2018). Spring of Spring (2018). Spring of Spring (2018). Spri

#### Ein Abend der Ringer-Jugend

Einen feinmungsvollen Ringlamplabend veranstaltete der Sportelind Eiße. Die Mingringend stritt mit großer Begeisterung, und die Justehre (zur Halte Gehler) auch in Berlin im Bormarschil Das Schillermanschaftlich und in Berlin im Bormarschil Das Schillermanschläftsturster gewann Blau-Beiß im Endompf 12-19 gegen den Deutschen Chopert-Berein. Berber ich und Das 11:9 Union, Blau-Beiß 18:3 Siche. Die Sinzbungskängle brachten tiche fünf, Union der, Blau-Beiß zwei und dem DSB 11:9 Union, Blau-Beiß 18:3 Siche. Die Sinzbungskängle brachten tiche fünf, Union der, Blau-Beiß zwei und dem DSB einen Sieg.

Shields und Crawford? Bei ben ametikantichen Tennismeiterichaftsfesseln ist Sbields, von dessen erstauntlichen Formantlieg nach bem Bartier Debate im ist schon berichteten, metterhin in grußer Form. Der Amerikante bestegt in der britten Runde Turnbud (Auftralien) 6:4, 8:6, 6:3. Campford folgs sich mit dem unbekannten Amerikanter Tiboll vier Sähe

# 

Frisches Fleisch Schweineschinken mit Beis M. 0.74
Schweinekammod-Schut Prd. 0.76
Kostslerkamm. Prd. 0.76
Kolbskeule bis 9 Md. seber, 90.06
Kolbskamm. Prd. 0.54
Kolbskamm. Prd. 0.58
Kolbskamm Prd. 0.68
Schmorfleisch shas Knoches Prd. 0.78

Fisch-Konserven Fitherings in transact Doeso 0.5 Colorated Works 1 Colorated No. 1 Colorated N

## Wurstwaren

Kolonialwaren

#### Obst und Gemüse

Preiselbeeren 3r4 0.28 Moiskolben Pré 0.01
Pfloumen 3r4 0.28 Moiskolben Pré 0.05
Pfloumen 3r4 0.28 Roi- u Weisskohl Pré 0.05
Pfloumen 3r4 0.28 Roi- u Weisskohl Pré 0.05
Kobeljou, Seelochsi p. 72 0.26
Esbirnen 3r4 0.28
Blumenkohl Rojn 0.16
Roiborarya 0.75
Roibera 0.

## Wild und Geflügel

Wild und Setiugei
Junge Gönse. "Fé 0.55, 0.75
Brothühner. "Fé 0.76
Suppenhühner. "Fé 0.76
S

Moselweine • Rheinweine

Fische

## ENEKGDEWE KODEWE

## Butter, Käse

Molkereibutter Pta 1,38
Allert.devitch.Markenbutt.Pta 1,50
Brieköse volltett Pta 0,64
Romadour 20%; Steinbusch 0,68
Edamer, Goude volltett Pta 0,72, Steinbusch 0,68
Edamer, Goude volltett Pta 0,74
Schweizer Käse Pta 0,92

#### Konfitüren

Trinkt deutsche Weine! wieder eine grosse Leistung des Ka De We — diesmal WEIN - ABTEILUNG & MARCHEN BERNEN BEIN - ABTEILUNG & MARCHEN BEING BEI

# WERTHEIM Billige Lebensmittel

Frisches Fleisch

Ochsensuppenfleisch . . Pret. -52 Ochsenschmorfleisch ohne Kn. -78 Odsenroulade . . . . . . rd. -88 Kalbsbrust u. Rücken rd. -56 Kalbsroulade ohne Knoth, Pfd. -88 Kalbskotelett . . . . . . . PM. -96 Lammvorderfleisch . . . Prd. -68 Schweinebauch .... . Prd. -68 Schweineschinken m. Bein, Pid. -74 Schweineschulter . . . . . Prd. -74 Schweinekamm u. Schuft -76 Kaßlerkamm ...... Pid. -74 Bratf. Rückenfett ... Pla. -72 Euter, Lunge, Fleck . . . Pid. -24 Rinderbacke, Herz . . . Prd. -42

Frische Schweinenieren Ptd. -58

Hirsch Pfd. v. an -56 -74 -84
Reh Pfund v. an -74 1.10 1.20

Kabeljau, Seelachs gz. F. -22 Kabeljaufilet
Lebende Plötzen
Lachs gefr., ganze Fische. Lacins getr... ganze Fische... 38
Fettbücklinge ... 26
Schellfische ... 22
Scelachs, Stückenflund. 42
Matjesheringe ... 3 Suick ... 20
Aale Pfd. an 1.80 Bund an ... 32
Lachs in Stücken ... Pfd. an 1.15
Fettheringe i.Ölu.T., 3 Dz. ... 95

Obst, Gemuse	
Kochbirnen, Apiel 2 Pfd.	-1
Eßbirnen3 Pfd.	-2
TafelbirnenPfd.	-1
TomatenPfd09	-0
Werd. Pilaumen 3 Pfd.	-2
PfirsichePfd26	-1
ZitronenDtz.	-2
Möhren gewaschen 4 Pfd.	-1
Rot- u. Weißkohl Pfd.	-0
Wirsingkohl Pfd.	-0
Grüne Gurken Stück -18	-1
Grüne Bohnen 3 Pfd.	-2
Rosenkohl2 Pfd.	-4

Geflügel, wild Pfd. Hühner frisch u. gefr. -78 -68
Backhähnchen junge -95 -68
Junge Tauben Stück -68 -58
Junge Rebhühner St. an -85
Hirschkochfleisch.....-28

Käse u. Fett Harzerkäse ca. 1 Pfd.-Pak. Limburger halbfett..... Limburger halbfett. 42
Briekäse vollfett. 62
Steinbuscher, Tilsiter vf. 68
Holländer, Edamer vollf. 74
Camemb. vf. Halbm. Schtl. 25
Kokostett ca. 1 Pfd. -Tfel 56
Molkereibutter 1.38
Markenbutter allerfeinste 1.50

Wurstwaren Pfd.

Dampf- u. Fleischwurst Landleb.-, Jagdwurst -90 Feine Leberwurst.. 1.08 Mettwurst (Br. Art) . . 1.00 Teewurst (Br. Art). 1.100 - 92
Teewurst feine..... 1.15 1.10
Zervelat u. Salami...... 1.12
Zervelatwursti. Fettd. 1.20 1.15
Schinkenspeck i. St. 1.20 1.10
Schinken gek. 1/4 - 34 rob. 1/4 - 38 Kolonialwaren

Viktoria-Erbsen neue - 27 - 23 Linsen neue Erste, Pid. - 28 - 24 Weizenmehl ... Pid. - 20 - 17 Reis Bruch - 11 Tatel - 20 - 14 Hartgrieß ... Pid. - 25 - 23 Makkaroni Bruch. Pid. - 42 - 35 Eier - Schnittnudeln - 46 - 36 Gem. Backobst Pid. - 48 - 35 Kaffee gebr. 2-40 2.20 1.98 1.80

Konserven

Kond. Milch gr. D. -35 kl. D. -18

Wein % Flasche

31 Sprendling. Wiesberg -75 30 Burweiler Schloßberg -95 30 Bernkast Schloßberg -95
31 Bernkast Schloßberg 1.35
Sherry od. Malaga Gold 1.35
Weinbr.-Verschn. m. Gl. 2.25
Weißwein Ltr. -805 Ltr. 3.75
Muskateller Ltr. 1.10 5 Ltr. 5.25

Merlan, Rotbars Pflaumen Pfund 20 m blaue 3 Pfd. 25

Heringe, Schollen 3 Pfund 38 pr

Enten Pfund 68 pt. 58 pt.

Konfitüre 1/1. Eim Aprik., Erdbeer, 98

Pflaumentorte m. Streusel od. 36 pt.

Plunderkranz Apfeltorte 48

Preiselbeeren

Junge Gänse

Pfund 85 pt. 75 pt.

Schleie, Aale

Karpfen 88 Pf

3 Pfund 28 pt

Wintergarten, Leipziger Str.:

Dahlien-Schau

#### FAMILIEN - NACHRICHTEN

Retlokt: Sanne Kunge mit Seing Zoelter, Doctmund.
Bermäßit: Dr. jur. Kontad Seiler und Krau Elie, geb. Sennings, Münden. — Urthur Beterlen und Frau Time, Beterlen und Frau Time, Bederen, eine Sohn: B. Froberen, eine Sohn: B. Froberen, eine Sohn: B. Froberen in Sein Stenen und Frau Sie, geb. Jonens Pröttet, Beuthen. Sein Schotzellen. — Erne Fronte ind Stene, geb. Dochfleren, Sander, Bederen Stenen S

Stuttgart, Liergartenweg 4 Unfer lieber, guter Cohn, Bruder, Schwager und Onfel

## Dr. chem. Hugo Rall

hat feinen Sob und fein Grab in feinen geliebten Bergen gefunden In tiefer Trauer:

In tiefer Teauer: Jugo Mall und Fau Marie, geb. Brenner Elle hoffmann, geb. Mall, mit Gatten Erwin hoffman und Cobnen Rolf, Erwin und Gunther

etwa gugebachte Beileibebefuche wird berglichft

#### Bekanntmachung.

DER AIIII (IIII)

3. n bem Sonttraverfabre ner Brandenburger 
Allgemeinen Berüherungs-Attiengefellight — 9.N.
146. 30. a. 3 — 161 eine Möldigageverfellung von 
10 Brogert worgenommen werben. Nach den auf ber 
öreitänsfenberei 250 des Münstgerfeins-Ertin-Charöreitänsfenberei 250 des Münstgerfeins-Ertin-Charöreitänsfenberei 250 des Münstgerfeins-Ertin-Charöreitänsfenberei 250 des Münstgerfeins-Ertin-Charniebergelegten Bergeichniffe, find bodet Mart 
2885 2524,61 nicht benorrechtigte Frobertungen au 
berüffichtigen, wofür ein Befand von Mart 
2865 3524,50 vorhanber 1ft.

Ber der Münstglung möde ich den Gläubigern 
Ober Musschlung möde ich den Gläubigern 
Ober Musschlung mede ich den Gläubigern 
Ober Musschlung mede ich den Gläubigern 
Ober Musschlung mede ich den Gläubigern 

Den Wittellung 

Mittellung 

Mi

## rs Mitteilung. August Belter, Berwalter der Masse, Berlin B 30, Haberlandstr. 3. Lesezimmer d. Christlich. Wissenschaft

(Christian Science): Stresemannstraße 123, 11—7. Mi. bis 6.— Klosterstraße 70, 11—7. Mi.; bis 6.— Char-toltenburg, Gromanstraße 6. 11—7. Mi.; bis 6. Pr., bis 9. So: 5—7.— Schönhauser Allee 103, 11—7. Mi.; bis 6. Do.; bis 8.— Friedenau, Homutbart, 7, II, 4=3.03. Christlich—wissenschaftliche Kirchen s. Kirchenzettel.

## VERMIETUNGEN.

7-Zimm.-Parterre-Wohng.

6 Zimmer, Friedenau,

21/3, 3, 31/2, preiswert Friedrichshain Econeberg, Dauseigentumer Gens Monumentenstraße 39.

## GRUNDSTÜCKS-VERKEHR

Grundstück, % Morg., doppelw. Holzhaus m. Steinbach, M 3000,- vert. Klami, Frantfurter Allee 275.

### STELLENMARKT

Bürovorsteher, jest frei, judit ansberwaltungen. I. Referenzen, ber ert in allen vort. Arbeiten, Geff. An agen unt. "91814 R. B." Geschäftsft Boff. Beitg., Landsberger Allee 125

Siellung als Birijdajtsfräulein Rödfin (lirm im Rochen u. haus in unt herrichaftlichem Daufe, wo den vorhanden. Durch Todesfall ungelos, beste Empfehlung. Schoffl actheim, Bertin, Infelftraße 13a.

## Zwangsversteigerungen

(Nachdruck verboten) (Nachdruck verteien)
Antsgericht Berlin C. Harmin am 23. Oktober 1933.
Antsgericht Berlin C. Harmin am 23. Oktober 1933.
I O'Ur, Zim. 244. Wohnhaus Evenber 1933, 39' Unr, Zim. 244.
Wohnh. Nürnberger Str. 37—38. Einheitswert 129 000 RM.—
F. 1343 qm. N. 30 940 M. EinHarmin am 23. Oktober 1933.
I O'Int. 27 100 Qm. 24 100 Qm. 24 100 Qm.
I St. 30 Qm. 24 100 Qm. 24 100 Qm.
I St. 30 Qm. 24 100 Qm. 24 100 Qm.
I St. 30 Qm. 24 100 Qm. 24 100 Qm.
I St. 30 Qm. 24 100 Qm. 24 100 Qm.
I St. 30 Qm. 24 100 Qm. 24 100 Qm.
I St. 30 Qm. 24 100 Qm. 24 100 Qm.
I St. 30 Qm. 24 100 Qm. 24 100 Qm. 24 100 Qm.
I St. 30 Qm. 24 100 Qm. 24 100 Qm. 24 100 Qm.
I St. 30 Qm. 24 100 Qm. 24 100 Qm. 24 100 Qm.
I St. 30 Qm. 24 100 Qm. 24 100 Qm. 24 100 Qm.
I St. 30 Qm. 24 100 Qm. 24 100 Qm. 24 100 Qm. 

archaftlicks Airchean 1. Airchaeastein, 71 7500; RM. — 14 K. 507, 311, 312, 313, 31. — Belastung: 1, 1683; Feing, Berlinor Ffandbriefandt, Berlin, Eichhornstr. 5. 2, 45 000; RM. Prof. Dr. T. Simon Flatau, Bin., Potsdamer Straße 113, 3, 100 000; RM. Dr. Franz Willmann, Bin., Rominicans Str. 32, 4, 15 000; RM. Dr. Franz Willmann, Bin., Rominicans Str. 32, 4, 15 000; RM. Dr. Franz Willmann, Bin., Rominicans Str. 100, 100; RM. Str. 100;

Windows wie zu L.

Termin zim. 244. Landhaus
10 Uhr, Zim. 244. Landhaus
10 Uhr, Zim. 244. Landhaus
Wangenheimstr. in GrmorwidForst. F. 2810 qm. N. 5418 M.
Einheitswert 125 000 RM.
Linheitswert 1 feldtstr. 30a. Betr. Gl. zirksamt Wilmersdorf rd. 3060 RM,

nd. 3060 RM.

Termin am 27. November 3.

10 Uhr, Zim 244. Wohnhaus Wilkiandstr. 157 in Wilmer 4 of 1.

Uhlandstr. 157 in Wilmer 4 of 1.

Einheitswert 115 600 RM. Jahr. 150 RM. 150 M RM tid em Gebet von 150 RM. 150

golin, Wilmersdorf. Betr. Glübu Bezirksamt Wilmersdorf wegen,rd. 3530 RM.
Termia ma 23. Oktober 1900 RM.
10 Ubr, Zim. 244. Wohnhaus Vertetuungen: Grundstußer Erwerbe, roberte 1900 RM. 18, 10 Rm. 18,

verein, Hannover. 2, 38 000 RM
Witwe Anna Lehmann, Schömepavillon usw. Lessingstr. 25 in berg, Frh.-v.Schin-Str. 8, und Bln.-Lankwitz, der Vereinigte andere. 3, 136 RM Ed. van Handels- und Industrie Ges. m. Detden, Wilmersdorf. 4, 2600 b. H. in Berlin gehörig. F. Robert and Schiller and Robert and Robert

1600 RM.
Termin am 6. Oktober 1933,
10½ Uhr, Zim. 251, Villa Hofraum Jachustr, Ecke SvenLindenallee, 9. Ecke UlmenHedün-Str. in Bin. Zeblendorf,
allee 10 in Charlottenburg, F. dem Dir. Hans Lewkowitz in
1270 qm. N. 2880 M. Einheits Berlin gehöuft.
wert 53 200 RM. — 14 K. 114. 33,
200 RM granten Charlotter, 1270 RM granten 1930 R Emily Germershausen, Heic berg, Scheffelstraße 4. Be Gläub. Bezirksamt Charlott burg wegen rd. 1170 RM.

### Zwangsversteigerungs-Ergebnisse Zeichenerklärung; F = Fläche N = Nutzungswert R = Reinertrag

E-Edehenselharung:

E-Edehenselharung:

Kachdruck verboten)

Beim Amtsgericht BerlinMitte: Geschäftshäuser usw.

Rosenthaler Str. 58 bzw. Gormannstr. 27 und Steinstr. 26:

In Berlin, der Artemis Grudstücks-Ges. m. b. H. in Berlin,

eichorig. F. 9,49 a. N. 2000 M.

M. Die Geschaftshäuser usw.

M. Die Geschaftshäuser usw.

M. Die Geschäftshäuser usw.

M. Die

Aufhebung: Albrechtstr. 16, bzw. Holzung a Auriebung: Landnaus usw. Albrechtstr. 16, 18, 20 u. 22 bzw. Holzung an der Albrecht-straße in Bln.-Zehlendorf, dem Gen.-Dir. Alexander Schalk in München gehörig.

München gehörig.

Beim Amtsgericht BerlinNeukölln: Acker Knesebeckstraße 83 in Bin-Neukölln.
dem Kfm. Wilhelm Perlwitz in
Bin-Wilmersdorf gehörig. F.
8,19 a. N. — Mit dem Gebot
von 4000 RM bar blieb die
Pharmacium Ges. m. b. H. in
Bin-Charlottenburg.
scheidstr. 18. Ersteherin Bln.-Charlottenburg, scheidstr. 18, Ersteherin.

#### Handelsregister

(mit Angabe von Straße und Haus-

(Nachdruck verboten) Neueintragungen

Steglitz

#### Neue Konkurse

P = Prüfungstermin
Der fettgedruckte Ort ist
gleichzeitig zuständiges
Amtsgericht

# KONTINENT-ENGLAND

, Nicht nur die übersicht-

, , Sieben Tagen' begeistert

Ihre wunderbaren, klaren und

übersichtlichen technischen Erläuterungen und

So schreibt Herr Ingenieur K. E., Frankfurt/M.

an die große Funk-Zeitung "Sieben Tage"

Bestellungen durch den Verlag, Berlin SW 68, durch alle Geschäftsstellen der "Vossischen Zeitung" oder durch die Post

Heute neu für 20 Pfg.

einen, sondern vor allem

liche Art der Programm-

Anordnung in den

Beschreibungen. "



## U.HOEK OPE GEN-HA

über Vlissingen

(Tagesdampfer) 2256 (Nachtdampfer) 1325 über Hoek van Holland Wahlweise über beide Wege gültige Fahrkarten I, und 2. Klasse sowie hur über Vlissingen gültige verbilligte Fahrkarten 3. Klasse Näheres durch das Amtl. Verkehrsbüro der Niederl. Eisenb.

Berlin, Unt. d. Linden 61, Fernspr. A2 Flora 5222 u. A1 Jäger 3593 die übrigen Reisebüros und Bahnhöfe Kein Burchreisevisum für Holland erforderlich

## FINANZ- UND HANDELSBLATT DER VOSSISCHEN ZEITUNG

Mit amerikanischem Funkdienst

## Bewegte City-Börsen

Bericht der Vossischen Zeitung

G. H. LONDON, ANFANG SEPTEMBER

Der August ist in anderen Jahren für die Londoner Borse ein stiller Ferienmonat gewese. In den Borsenhallen sind nur wenige Makler zurückgeblieben, die neidvoll an die Kollegen in Sommerfult bet Goff und Fisch-fang dachten. Anders war es in diesen alter.

neidvoll an die Kollegen in Sommerlaft bei Goff und Fischnag dachten. An der s war es in die seem Jahre.

Die Boulevardblätter, die es mit ihren Vergleichen altedings nicht alzu genau nehmen, sprechen von der Wiederkehr der Hausseczit der Jahre 1928 und 1929. Ein solcher
Vergleich stimmt weder im materiellen boch im psychologischen Sinne. Zwar 1st. et un hatten. Man nennt die Ziffer
von 7000 Abechlüssen als tägliehen Durchschnitt. Von einen hitzigen Spekulationsfieber ist aber nichts zu merken. Die
stehnische Position des Marktees ist durchaus solide und
gesund geblieben, die erworbenen Anlagenpaliere befinden
sich, soweit es sich überschen läßt, tätschlich in fest der
Besitz. Es
besitz bei der der Kapftalien eingesetzt. Elem en tar et
veränderungen in der Haltung des großen Publikums aber ke'n ne swegs eingetreten.

Die Woehenausweise der englischen Großbanken zeigen

veranerungen in der International der Antier Stoten der Antier Scheine der Scheine der Gleinigsbaken haben Ende Juli 1933 mit 1938 mit 19

	1	932	1933		
	Höchst-	Niedrigs-	Höchst-	Kurs an	
	kurs	kurs	kurs	30. Augu	
1/proz. Kriegsanleihe	991%	96¾	1025/16	1081/8	
proz. Konsols	111	81¼	1108/16		

33/proc. Kriegaaniehe 69% 69% 1021/n. 100
45/proc. Konsone 1st das Verhalten der übrigen Markeleite, well die Börse hier ihre Anregung aus Abschnitten des englischen Wirtschaftelbens erfahren hat, die Zeichen einer recht erfreulichen Bei eb un gragen. Diese Verbundenheit der Kursent elkele von gragen. Diese Verbundenheit der Kursent elkele von gragen. Diese Verbundenheit der Kursent elkele von gestellt werden der gestellt gestellt werden der gestellt geste

cheinung.	0 1	932	1	933
	Höchst-	Niedrigs-	Höchst-	Kurs am
	kurs	kurs	kurs	30. Augus
Amalg. Anthr.	8/1½	1/10½	10/—	8/-
Dorman Long Stamm-Akt.	4/6	1/10½	3/4½	

Zu den angeregten Märkten gehören ferner Motorenwerke und Textillen. Auch hier läßt sich deutlich erkennen, daß die Börse zwischen Gesellschaften mit klarem und solidem Kapitalaufbau und solchen mit belasteten Betrieben deutlich zu unterscheiden wußte.

	1	932	1	933
	Höchst-	Niedrigs-	Höchst-	Kurs am
	kurs	kurs	kurs	30. August
J. Q P. Coats Courtaulds (markant an- steigende Produktions-	48/6	85/9	61/3	59/3
ziffern) Austin Motors	38/-1/2	23/9	42/43/2	39/9
	36/9	21/9	67/6	66/—

Es fehlte natürlich auch nicht an rein spekulativen Be-wegungen, wie sie jedesmal an der Börse zu beobachten sind, wenn die Sterlingdevise ins Schwanken gerät. So haben an den Tagen der starken Pfundbaisse au dafrikanisch e

## Die Produktivität des Handels

Sitzung des neuen Einzelhandels-Ausschusses des Industrie- und Handelstages

Der Deutsche Industrie- und Handelstag er-öffnete die Reihe seiner nach der Sommerpause einsetzenden Arbeitstagungen Donnerstag mit der ersten Sitzung des vom Arbeitstagungen Donnerstag int der ersten Sizzun des verschen Dr. v. Renteln neu konstituierten Einzelhande ausschusses. Nach einer Begrüßungsansprache des Vorsitz den Dr. J. van Norden, Köln, ergriff der Hauptgeschäftsfüh des Deutschen Industrie und Handelstages, Dr. Paul Hilland, das Wort zu einem groß angelegten Referat "Der Einzelhandel im neuen Staat". Er unter-strich zunächst die hervorragende Bedeutung des Einzel-handels für die Volkswirtschaft und insbesondere auch für Dr. ra-on Referat handels für die Volkswirtschaft und insbesondere auch für die Arbeitsbeschaffung. Gegenüber neuerdings manchmal auftauchenden Meinungen, als nehne der Handel in der Volkswirtschaft nur die gegenüber der Produktion an Bedeutzu auf die produktiven für Arbeitschaft und seine Statische dar die produktiven Funktion en des Einzelhandels hin, der der Bedarf der Verbraucherschaft und seine Wandlungen veilfach erst feststellt, und so von sich aus der Technik Arregungen und die Möglichkeit zu Betätigungen gibt, der als Erziebes zum Verhaugh von Qualifiktwaren so einer zeis Erziebes zum Verhaugh von Qualifiktwaren so einer zeis Anregungen und die Möglichkeit zu Betätigungen gibt, der als Erzieher zum Verbrauch von Qualitätswaren so eine große Flomierarbeit für die Industrie geleistet hat und weiterhin leisten müß. Eine im Geiste Adolf Hilters geführte Er-ziehungsarbeit wird den deutsehen Einzelhandel bald auch von den letzten ihm noch anhaftenden Schlacken befreien. Die nationalsozialistischen Bewegung hat die Bedeutung des mittelständischen Einzelhan dels frühzeilig er-kannt, insbesondere auch unter dem Gesichtspunkt des Auf-stlege berzäksundiger deutseher Arbeitnehmer zur Selb-ständigkeit und Schlorterantwortung eines Aufziege, der Lu führt.

nicht zuletzt unter dem Gesichtspunkt der Reinhaltung des Einzelhandelisstandes von artfremden Elementen. Dieser Tendenz diene auch der Gedanke der Schaffung einer Händlerkarte. Nur wer über eine ausreichende kaufmännische Ausbildung verfüge, sollte in Zukuuft ein die nicht zuletzt auch unter sozialpolitischem Gesichtspunkt im Interesse der Kaufmangehilfen berechtigt sei. Des weiteren sprach Dr. Hilland die Hoffung aus, daß die Bank-Enquete und der Umbau der deutschen Kreditversorgung weiteren sprach is Hilliand die Hoffining aus, das die not in En qu'et e und der Umbau der deutschen Kroßt und der Gereine Einzelhandel bringt. Er brachte hierbei die Auffassung zum Ausdruck. das für die Kroßtiversorgung des Einzelhandels weniger die Großbanken und ihre Filialen als vielinehr die gesunden mitteren und kleinen Privatbankiers in Frage

weniger die Großbanken und ihre Filialen als vielnehr die gesunden mitteren und kleinen Privatbankiers in Frage kommen.

Der Redner wundte sich dann gegen den Vorwurf der Der Redner wundte sich dann gegen den Einzelhandel rei des eine her eine Anfalft gegen den Einzelhandel rei des eine Wirte der Schafft gegen den Einzelhandel rei des letzte Gilde diener Kette und werde zu seiner Preisstellung mehr oder weniger von Faktoren gezwungen, die er nicht zu bestimmen vernag. In diesem Zusammenhang wies Dr. Hilliand auf die unter Mitwirkung des Deutschen Industrie: und Handelstages zwischen Industrie, Große und Einzelhandel geschaffene Artung beschäfftigt, und etwa auftretenden Fällen von Profitsent und Velebertreibungen in der Preisgestaltung bei allen Wirtschaftsstufen entgegenzutreten beabsichtigt. Dr. Hilliand begrüßte zum Schluß die enge, viel beachtete erfreuliche Zusam men nar be it zwischen den Berufsverbänden des Einzelhandels und den zuständigen Re get er un g.s. stelle 1. Leipzig, über die gesetzliche Regelung des Rabattwesens, wie in einer sehr lebhaften Diskussion, die in allem Wesentlichen Untwerferta erbrachte, wurden Hillands Ausführungen ergänzt und vertieft. Im Verland Geber Diskussion erzeiff Ministerialrat Dr. Hi op pe vom Reichswirtschaftsmitisterium da Wörtz Heferaten herausgestellten Fragen. Er hob water lebhaften Beifall hervor, daß der Wert und die außerordentliche Beduung des de ut s.e. her Kauf man na nach seinen Aufassung niemals in einer nationalsozialistischen Wirtschaft übersehen werden würden. Grade die verantwortliche sein lasen, sich den Eifer und die Bereitschaft eines so wertwellen Bestandeiteles des deutschen Volkes, wie ih ned deutsche Kaufmann darstelle, für den nationalsozialistischen Staat dauernd zu erhalten.

Goldminenwerte, Rohstoffaktien und andere hoch-spekulative Papiere das Hauptinteresse beansprucht und manchmal Anzeichen einer geradezu hysterisch übersteigerten Spekulationslust hervorgerufen.

Specializations in ervorgerulen.
Seit Jahrschnten galt in Börsenkreisen der August als
Barometer für die Börsenstimmung im Herbst. Kein
Wunder, daß man nach den Erfahrungen des eben zu Ende
gegangenen arbeitsreichen Feriemmonats für den Herbst 1933
eins sehr hoffnungsfreudige Prognose stellt.

#### Gegen private Geldschöpfungs-Versuche

Der Beauftragte des Fuhrers für Wirtschaftsfragen, Wilhelm Keppler, wendet sich gegen die Plane einer unkontrollierten Geld- und Kreditschöpfung, so- gegen das sogenannte Schwundgeldsysten, die vielleicht hier und da gewisse Anfangserfolge aufweisen Könnten, auf die Dauer mit dem Neubau des Geld- und Bankwesens sowie mit der Kreditpolitik der Reichsbank unvereinbar seien. Im heuen Staat bedürfe es solcher wilden Geldschöpfungsversuche nicht mehr. Im Einvernehmen mit der Reichsregierung weist der Beauftragte des Führers nochmals darauf hin, daß Förderung und Unterstützung derartiger Versuche sowie Mitarbeit an ihnen keiner Parteistelle und keinem Mitglied der NSDAP gestattet ist.

Hamburger Kreditinstitut für Hausreparaturen. In Hamburg wurde, wie der "Vossischen Zeitung" gedrahtet wird. Donnerstag unter Vorsitz von Staatsrat Bartholatus, des Staatskommissars für den gewerblichen die Kreditinstitut für Häuserinstand zu gegeben den Kreditinstitut für Häuserinstand zu gegeben den Kreditinstitut für Häuserinstand zu gegeben den der Bind den Dinnergen, verschiedene Imungen des Bäugewerbes, die Gewerbekammer, der Reichsausschuß für Sacherbeitung und der Grundeigentümervereine eintragen lassen. Es wird erwartet, daß sich auch die Beleinungskassen und der Staat mit größeren Zuwein den Bind der Objekt Kredite zur Häuserinstandsetzung zu geben.

Objekt Kredite zur Hauserinstantsetzung zu geben.

Obligationär. Versammtlung der N.A.G. Die Nationale Automobil Gesellschaft berutt jetzt, wie wir in Zusammenhang mit dem Candionale zusammen, um über Stundung der am 1. Januar 1894 fällig werdenden Zinsen und vorläufige Aussetzung der Auslosung der Teilschuldverschreibungen Beschild zu fassen. Die in der letzten Bilanz mit 7 Mill. RM ausgewiesene Obligationenschuld setzt sich zusammen aus einer Sprzeutigen, inf Jahre 1926 in Höhe von 5 Mill. RM aufgenommenen börsenfahigen Anleihe der N.A.G. selbst und einer behänfalls öprze. Anleihe der seinerzeit mit der N.A.G. verschmolzenen Bestowerke. Berlin, der Insberd der Steuersche Berlin, der Insberd der Reiche Alleibe am 2° September in Chemittz zusammentreten.

300 000 Pfund Barrengold nach dem Kontinent verkauft. Donnerstag wurde Gold im Werte von 300 000 Pfund Sterling zum Preis von 131/— sh pro Unze fein nach dem Kontinent verkauft.

#### Schacht an die nordischen Länder

an die nordischen Lander
Reichsbankpräsident Dr. Schnacht hat sich in der "Wochs"
über die Wirtschaftsbeziehungen Deutschlands zu den nordieite der die Wirtschaftsbeziehungen Deutschlands zu den nordisteigende deutsche Einfuhr vieler wichtiger skandinavischer
Erzeugnisse, z. B. von sehwedischen Eisenerz, in den letzten
Monaten führt Dr. Schacht aus: Deutschland legt den größten
Wert auf die Aufrechterhaltung und den Ausbau der deutschnordischen Wirtschaftsbeziehungen. Freilich ist es notwendig,
Volkes, besonders der Landwirtschaft, beachtet. Das neue
nationale Deutschland hat das Gespenst der Arbeitslosigkeit
schon weitgehend verjagt und vielen Gebieten des Wirtschaftslebens nachhaltigen Antrieb gegeben. Jede Versbesserung der deutschen Wirtschaft kommt nach den Nordbesserung der deutschen Wirtschaft kommt nach den Nordein Stuck Hinterland für Skandinavien. Nieht
nicht sich wirtschaft kommt nach den Nordein Stuck Hinterland für Skandinavien. Nieht
nicht sich wirtschaft kommt auch den Nordein Stuck Hinterland für Skandinavien. Nieht
nicht sich wirtschaft kommt auch den Nordein Stuck Hinterland für Skandinavien Nieht
nicht sich wirtschaft kommt auch den Nordein Stuck Hinterland für Skandinavien Nieht
nicht sich wirtschaft kommt auch den Nordein Stuck Hinterland für Skandinavien in Nieht
nicht sich wirtschaft kommt auch den Nordein Stuck Hinterland für Skandinavien in Nieht
nicht sich wirtschaft kommt auch den Nieht
nicht sich wirtschaft kommt auch den Nieht
nach sich wirtschaft kommt auch den Nieht
nicht sich wirtschaft kommt a Gläubiger sein.

Unvertinderte Dividende Central Hanover Bank, Der Aultichtzut der Central Hanover Sank and Trust Company, New York, hat beschlossen, eine unveräu-derte Vierteljahrsdividende in Höhe von 1,50 Dollar pro Aktie (nom. 20 Dollar) auszuschütten. Die Dividende ist zahlbar am 2. Oktober.

Liquidation eines Berliner Privatbank-hauses. Das Berliner Bankgeschäft Curt Lehmann, Taubenstr, 34, beabsichtigt, zu liquidieren,

Leicht befestigt

Die Abendbörse war, nachdem die Farbenaktie etwas niedriger eingesetzt hatte, im Verlauf leicht befestigt, vor alliem am Montanmarkt. Renten waren etwa behauptet.

Neubesitz-Anleihe 934 (Berliner Schlußkurs 9,60), Althesitz-Anleihe 554 (76½), Schutzgehiets-Anleihe 6,90 (7), Harpener 82% (82½) Xwobesitz-Anleihe 99; (Berliner Schloßturs 9:09), Albesitz-Anleihe Newtonist-Anleihe Schurzbeitet-Anleihe 6:30 (7), Harpener 282; (Schurzbeitet-Anleihe 6:30 (7), Harpener 282; (Schurzbeitet-Anleihe 6:30 (7), Harpener 282; (St.), Policia Schurzbeiter-Anleihe Schurzbeiter-Policia Sch

## Ausländische Börsen: 7. Sept.

AMSTERDAM	7.9.	6. 9.		1 7.9.	6.9.
Staats- u. Stadtanleihen			7% Rhein-Elbe Union		
5% Nederland 1932 B	101.13	101.25	Oblig. mit Opt. 1946	23,63	231/2
41/2% , 1916	10116/16	101.88	7% R. W. E. Obligat.,		
41/2% . 1917	102 13	1019/	5jährige Noten	29.88	30,00
4% 1931	QQ15/	9911/14	7% Siemens & Halske		
4% ., 1916	9915/16	99.88	Obligationen 1935	-	53,63
7% Dt. Rijksl. 49 (Daw.)	43.75	-	6% Siemens & Halske		
5%% do. 65 (Young)	36,25	38,50	gewinnberecht. Oblig.	44.00	42,50
61/2% Bayr. Staats-Oblig			7% Ver. Stahlw. Obl. 51 61/2% Verein Stahlwerke	35,88	35,00
1945	-		Obligationen Lit. C		04.00
7% Bremen 1935		36,00	61/2% Wintershall Oblig.	20,50	21,75
6% Preußen Oblig. 1952	22,00	22,50	Algemeene Kunstziide	68,63 25,25	
7% Dresden Oblig. 1945 61/2% Keulen Cert. 1950	= 1	-	Holl, Kunstziide Ind.	25,25	25,50
	- 1	-	Internat. Viscose	141/14	14.13
Bank- u. Kreditanstalten			Küchenm. I. Mil. v. A.	1.50	1.63
7% Dt. Rent. Bk. Obl. 50	31.13	-	do. Int. Ultraphon	1,00	1,00
7% Disch. HypothBk.			Philips, gem. Bez.	187,50	
Berliner Pfandbrf.1953	51,00	51,00	N. V Unilever, Certif.	87.38	88.25
7% do. Spark. & Giro-			Wintershall A. G.	-	-
Verband 1947	21,75	22,25	Americ. Bemb. Cy. Cert.	4.50	5.00
7% Frkt. Hyp. Bk. Pfdb. 58	- 1	53,75	do. B. Cert.	4.50	5.00
7% Preuß. PfandbrfBk. Pfdbrf. 1953	49.50		do. Pref. Cert.	-	17,00
7% Preuß. Zentralboden	49,00	_	Americ. Enka, Certif.	15.13	15,13
Kredit. Pfandbrf. 1960	- 1	49,50	Amer. Glanzst Kl. A. Cert.	9.75	9.76
7% S. Bodkr. Pfdbrt. 53		45,00	do. 7% Certif. m. Opt.	-	-
Amsterdamsche Bank	120.50	121,25	I. G. Farben Cert. v. Akt.	72,75	
Nederland, Handel, My		101,00	Polyphon Werke Cert.		15,25
Rotterdamsche Bank	86.75	86.00	6% Eschw.Bergw.Obl.52	45 /10	43"/16
Dtsch. Rijksbank	-	-	Boet, Mijnbouw en Cult- Rediang Lebong Mijnb.	113.50	11,75
Industrieunternehm.				179.00	
7% A. G. für Bergbau.			Amst. Rubb. en Cult. Mij.	97.63	96,88
Blei und Zink Obl. 48	_		Delibatavia Rubber Mij.	43.25	
7% R. Bosch Dollar-Obl.	- 1	_	Hessa Rubber Mil.	32.00	
1951			Nederl. Scheepert. Unie		
8% C. Caoutsch. Obt. 50		57.50	HandVereenig. Amst.	194.75	
7% Disch. Kalisyndikat		01,00	Deli-Batavia Mij.	132,00	133 00
Oblig. Serie A 1950	50.50	51.00		125.00	
7% Cont. Gummiw. A.G.	00,00	02,00	Senembah	139.00	142,00
Oblig. 1956	67.00	- 1	Mueller&Co.Winstd.Pref	-	5.75
6% Gelsenk. Goldnot. 34	28.00	28.00	6% Phoenix Oblig. 1960	31,00	31,00
6% Harpener Bergbau					
Oblig, mit Opt. 1949	42,25	41,50	Vorläufig notierte Werte		
6% I. G. Farben Oblig.	-	-	6% Siem. & H. Obl. 2930		40 00
7% Mitteld. Stahlwerke			A. E. G. Certif. v. Akt.		-
Oblig. mit Opt. 1951	44,00		Deutsche Bank, Certif.		
7% RheinWestf. Bod.	56.00	56.00	Soc. Intern. de Placem.	229,00	229,00

Credit Bk. Pfdbrf. 1953	56,00 56,00	Soc. Intern. de Placem. 6% RhWstf. El. Obl. 27	229,00	229,00 27,50
Deutsche R	Reichsschu	Idbuch-Forderung	en	
Falligk 1935 58.00 67.50 1936 55.26 55.50 1940 49.50 49.75	Fälligk 1941 " 1942 " 1943	7. 9. 6. 9. Falligk.1944 49.25 — 1946 — 48.50 — 1947 — 1948	47.00	48,00 48,00 48,00 48,00
ZURICH	17.9.16.9.	BURUSTAR had sense	17.9-1	6.9.
Elektrobank A. Basler Handelsbank Eldgenössische Bank Schweiz, Bankgeseltsch, Schweiz, Bankgeseltsch, Schweiz, Nationalbank Wiener Bankverein, Orientberien Zurich Ont. Linoleum Zurich Motor Golumbus AG. Indelee Basel Franco-Suisse, StAkt. Böhler Stahl Lieber Argentina	716.00 710.00 350.00 — 366.00 367.00 — 351.00 527.00 660.00 663.00 — 76.00 603.00 — 309.00 307.00 — 309.00 307.00 — 309.00 307.00 — 309.00 307.00 — 309.00 307.00 — 309.00 307.00 309.00 307.00 — 309.00 307.00 309.	A. E. G. Berlin J. P. Bemberg, Barmen Co. Sevillana de Electr. Steaua Roman Petrol. Svenska Serie B 30% 8 B. B. 1912/14 4½% 1922 4½% 1922 5½% Youngs-Anl. 7% Oest Bundesanl. 1930 7½% Ungaren 7% Dawes-Anl. Franken 7% Dawes-Anl. Franken 7% Bewas-Jonds, neuer	10,75 93,50 99,75 102,50 47,50 -77,00 46,00 48,00	14,50 67 00 11,00 93,30 99,50 102,70 102,25 48,50 47,00 41,00 41,00 49,25
El. Licht u. Kraft, Berl. Gesfürel, Berlin	- 218,00 56,00 58,00	7% Kalisyndikat	50,00	55,00
Sidro Prior. Aluminium-Ind. Neu- hausen Brown. Boverl & Co., Baden	2220 2215	Basel Chem. Fabr. vrm. Sandoz Ges. f. chem. Industrie 51/2% Young-Ant.	4800 3600	4760 3699 —
Elektr. Werk Lonza Nestlé & Angle Swiß Sulzer-Unternehmungen	91.00 90,00 673.00 672.00 495.00 —	Totis Nasie	=	208,00 50,00
PARIS   7.9.   6.9.		7.9.   6.9.	7.9.	6. 9.
3% frz. Rente   66,50   66.25	Lens	455 460 Industrie El.	635	537
5% 20 Amort. 109,60 109,35	Kuhlmann Gatsa Prod. Chim.	676 685 Union 576 557 d'Electric Acièries de	929	940
B. Paris Pays	Alais Charg.Réun.	1273 1287 Longwy 201 201 Schneider	401	401
Comp. Algér. 1740 1755 Compt. Nat. d'Esc., Paris 1112 1117	Transatlant. Air. Liquide UnionEurop.	803 806 Saint Gobain Soie Artif.	1631 1335 3805	1635 1350 3810
Crédit Fonc. 4950 4965 Créd. Lyonn. 2275 2296 SocGénérale 1102 1102	et Finance RussenCons.	6.90 7.20 Messageries Maritimes	46,00	48,50

d'Esc., Paris	1112		Union Europ.			Soie Artif.
Crédit Fonc.	4950			500		Messageries
Créd. Lyonn.	2275		Russen Cons.	6.90	7,20	
SocGénérale	1102	1102	Serben			Deutsch, Ani
Suez	198.75	200,60	4% 1895	32.10		
Est	725	721	Türken Unif.	24.20	24.17	51/2 Young-
Lyon	959	. 966	Bang.Ottom.	487	491	Anleihe
Midi.	736	735	Wagons Lits	100	100.50	Russ. Anl.
Nord	1400	1385	Tramways	445	445	41/2% 1909
Orléans	885		Eaux (Cie.			Caoutchoucs
Métropolit.	1296	1305	Gén.)	1981	1970	Hotchkiss
Electricité			Electr. Paris	1260	1265	Jagersfont.
(Cie. Gén.)	2290	2300	Energie	1		TerresRoug.
Energ. d. Nrd	774	778	Electric	1030	1031	Tharsis
Thomson	331	331.50	Energie Ind.	175	178	Tubize
Courrières	357	361	Est Lumière	614		Harp. Bergb.
Committee		8	. mos manufacte			Haip. Deigo.
LONDON	7.9.	6.9.	100	7.9.	6. 9. 1	Brit.Burmab
21/2 Consols	73.63	7331/	Metropolit.	76.50	76.50	Bwana
War Loan			South Det.	22.75	22,75	
Assented	100.38	100.25	5%Lond.Pass	,		Mex. Eagles
4% Argent 97	69.00		Trsp.Board	125 00	125.00	
31/2% Buenos	03,00	0,,00	Brazil Tract	14.88	15.00	Royal Dutch
Air.1906-09	42.00	42.00	Radio Corp.	9.75		ShellTransp.
4% Brazil.89	24,25		Svenska	1 3,10	2,000	ShellTr.5%P
5% Chil.1911	16.50	16.88		6.75	6.75	Anglo Dutch
50 da 1996	16.50		Caria Colde	75/7/	75/7/	Plantations

100 70		South Det.	22,75	22.75	M'Kubwa	5/9	5/71/4
	100.25	5%Lond.Pass			Mex. Eagles		
69,00	69,00	Trsp.Board		125,00	Common		12/11/2
		Brazil Tract	14.88	15,00	Royal Dutch		22,88
42.00	42.00	Radio Corp.	9.75	9,88		2,75	215/10
24,25	24.50	Svenska				11,75	11,75
16.50	16.88	Kugellager	6.75				
	16,50	Cons. Goldf.	75/7%	75/7%	Plantations		15/10%
99.75	99.76	Central Mi-			Rubb. Plant.	21/9	21,10%
		ning Corp.	19,00				
		East Rand				14/	14/
100.00	100,00	GeduldProp.					
72.00	74.50	Gen. Mining				16/6	16/41/2
950		Rand Mines	129/4%				
		Randf, Est	59/-			58/1%	58/
37.50	37.50	West Rand	25/7K	26/3	Brit. Match	33/9	33/10%
						1	
74.00	73.00	SW Africa	6/	6/	Match B	12/1%	12/6
		DeBeersDef.	615/10			34/4	34/9
1.50	1.50	do. Pret.	9.00	9,00	7%Germ.Pot	80.00	85.00
8.00	8.00	New Jacors.			Imper. Che-	1	
53.75	53.76		1.50	1.50	mical Ind.	29/4%	29/6
27.50	27.50	RioTint Ord.	21.25	21.25	Intern. Hold.	2.25	2,38
		Otavi Mines	16/				1000
9.63						8.50	8,50
	42,00 24,25 16,50 16,50 99,75 89,00 100,00 72,00 40,00 37,50 45,00 74,00 9,50 1,50 8,00 53,75 27,50	42,00 42,00 24,25 24,50 16,50 16,50 99,75 99,75 89,00 89,00 72,00 74,50 40,00 37,50 37,50 40,00 15,50 1,50 8,00 8,00 8,00 8,00 8,00 8,00 8,00 8	4200 400 [Read] Tract 4201 400 [Read] Corp. 425 245 S venska av 50 [Read] S venska 420	1.00   Fraul Trace   1488   1482		Mraul Tract   148   150   10 yet   David David	Rear   Tract   1488   15.00   Royal Duck   22.86

## Devisen und Noten: 7. Sent

DCV	13611	und i	4OCCII		cpc.
PRAG imsterdam ierlin iirich islo iopenhagen	7. 9.   6. 9. 1362   13622 805.50   804.50 652.88   663.00 536.50   537.00 477.00   478.00	London Madrid Mailand New York	7. 9. 6. 9. 106.45 106.65 282.25 282.00 178,20 178,26 23,40 23,45 132,30 132,30	Wien D. Marknot. Poln. Noten Belgrad	548,501549, 475,00 475, 80 2,50 802, 38 0,00 380, 46-267 46,2 664,50 664,

# Frankfurter Abendbörse Amerikanischer Funkdienst

#### Fonds schwächer

NEW YORK, 7. SEPTEMBER

Das Bersengeschäft verlief haute außerordenflich träge, doch ber ein steitger Enterten sicht im der Außerordenflich träge, doch ber ein steitger Enterten sicht im der Mersengen bei der Angebot vorhanden, doch fand das herauskommende Material öhne Schwierigkeiten Aufanhams. Die Mitte der Woche veröffentlichten dindustriellen Indexatiften gewährte, keinzelte Amergung, und auch goordnete Rolle. Die Kurse blieben in der Mehrzahl unveränder doch hatten leichte Erhöhungen aufzuweisen. Die Anteile des Stahltraufs hatten etwas unter Abgagedruck zu leiden, Homestake Mining und U. S. Semiling, Refining & Mining Co. kennten daggeen Kursetiegerungen von 2 Doll, erzielen. In den letzten Böreenstunden griff im Einklaung mit der ricktafürgen Preisbewegung am Weizenund Industrieaktien hatten Kurseinbußen von 1-2 Doll, aufzuweisen.

Effekten-Schlußkurse

	Amerik. EisenbAkt.	7.9.	6. 9.	1	Geld	Brief	Geld	Brief	
	Atchison, Topeka & St. Fé	65,00	65.50	Dtsch. Industrie-Oblig.	7.9.	7.9.	6. 9.	6.9.	
14	Baltimore & Ohio	32.38	32,88	61/2 Berl. Städt. ElWk. 51	38,00	40.38	40.00	44.38	
	Canadian Pacific (neue)	16,00	16.50	65% da da 59	-	38,50	37.38	39.50	
0	Chesapeake & Ohio (neue)	46.25	46,50	6% da da 55	33.38	35.50	31.00		
	Chic. Milwark. & St. Paul	8.13	8,25	589 Commerchank 1937	50.50				
3	Chic, Rock Isl, & Pac.	6,25	6,50	65% El. Hoch- u. U-Bahn	34,50				
	Erie com.	21.63	22.00	1 6% A. E. G. 1948	32,50	34.00	32,38	34.00	
0	Missouri Pacific oret.	8.63	8.50	7% da 1945	35.13	38,88	35.13	38.88	
0	New York Central	46.63	47.50	72 DischAtlant. Telegr.	_	52,00		53.00	
	Northern Pacific	26.50	27.00	6% D . Bank u. DiscGes. 35	75.00	75.75	75.00	75,75	
Б	Pennsylvania	34.13	35.25	6%% Dtsch. Ldbk. 7. A 58	30.00	32.00	33.25	32.25	
ñ	St. Louis & S. Francisco	4.25	4.88	6% dn Ser. B 51 7% RentbkKrodAnst. 50	51.00	55,50	53,50	54,88	
ö	Southern Pacific	28.25	29,38	7% Renthk - Krod - Anst. 50	48.00	50 00	49,50	49.75	
٠.	Southern Railway	28.25	33,50	6% do. 38	43.50	44.00	45.25	45.50	
3	Union Pacific	124.50	121.75	6% da Serie II 60	39,25	39,38	40,50	40,75	
3			1	65% Elektrow, ApJ, 1 n. 11 501	41.00	42.00	41.00	41.88	
	Amerik, Industrieakt.		1	16k% do. Ant. III 19531	40.00		41,38		
8	Air Reduction	l _	100.25	6% Elektrowk, U-Elbe 1953	37,50		40.00		
5	Allied Chemical	122 26	133.50	6% Gesfürel 1953 o. Opt.	38,00	39.00	39.75	41,50	
0	American Can	90,25	91,00	7% Hamb, ElW. 1935	61.00	70,00	61.00	70,00	
	American Smelting	36.88	38.00	5½% Hapag 1940* 5½% Hamb, Hochb, Obl. 38	71,00		72,00		
0	American Steel Foundries	21,25	38.00 22,75	3%5 mamo. Hocho, Ubi, 38	42,00	44,75	39,25	44,50	
0	American Tel. & Telegr.	126.50	126,50	55 diseder Notte 1948	33,00	34,00	33,50	34,00	
3	American Tobacco	89,50	90.00	65 Jiseder Nitte 1948 75 Miss m. Opt. 1956 65 Nordd, Lloyd 1947	41.75		34,00 42,38	43,00	
5	Anaconda Copper Mining	16.50		6% Nordd, Lleyd 1947 6% Gelsenkirchen 1934	41,75	42,50	42,38	45,00	
	Bethlebem Steel Corp.	37.25		6% Gelsenkirchen 1934	34.25 32.50	39,00	38,63	39.00 35.50	
6	J. I. Case	73.00	74.50	7% RhElbe-Un. c. Opt. 46 7% Rhein-Main-Donau 50 6% RhWestl. ELW. 1955	38.25	39.88	34,00 39.00	45,00	
5	Chrysler	44.13		69 Ph Want El W 10EE	35.75	36.50	35,25	36.25	
	Columbia Gas u. El.	17.75	18.50	7% da 1950	60,13	36.00	60.13	30,20	
5	Consolidated Das	47.13	48.00	6% do. m. Opt. 1953	36.50	37,25	37.50	38.00	
0	Du .'ont de Nemour	78.00	80,00	7% Sachs, Werke 1945	42.63	43.00	41.50	42,00	
5	Eastman Kodak	81.75	81,50	61% Schles. Lásch. Bank 47	32.50	36.50	31,50	36,50	
ô	General Electric (neue)	23,63 32,00	24.00	652Siem.AH.Siem,-Sch.51+	60.38	60.50	60.00	61.25	
0	General Motors (St. 10 \$)	32.00	32,88	6% do Deb. 2930*	220.00	240.00	219.00	236.00	
	Gillette Safety Razor	13.75	14.00	7% Hugo Stinnes 1946	32.50	34.00	32.50	34.00	
5	Good Year	36,00	37,25	76% Lengh Tietr n Bet	29.13	31.00	29.13	30,50	
	International Harvester	39,25		75% Leonh, Tietz o. Opt. 6% Ver. EW. Westf, 1963	31.00	32.00	30,38	32,25	
0	U. S. Ind. Alcohol	68 50	70.25	6% RhRWasserwrk. 1953	28.00	29.25	28,00	30.00	
0	Internation, Nickel	19.75	20.25	6% V. Stahl S. A p. Opt. 51	20,00	27,50	28.50	30.00	
5	Keanecatt Copper	21.50	21,13	6% Viag 1945*	45,63	47.00	45,50	47,00	
ŏ	Lehman Corporation	70,00		6% Viag 1945* 6% Karstadt 1943	14,50	15.00	14,50	16.00	
v	Nash Motors	22,00	22,88	6%% Rehrgas-Anl, 1953	41,00	41.50	41.00	42.00	
	North American Co.	23,13	23,63		,.	,		14,00	
	Radio Corporation	8,88	9,13		1				
0	Royal Butch		34,75	Ausländische Anleihen					
	Sears Roebuck & Co.	40,50	40,88	65% Bayer, StAni, 1945	22 m	34.88	34.25	39.50	
0	Standard Oil of New Jersey	40.75 13,25	40,88	7% Belg. StabAni. 1955	100.00	102.00			
ŏ	Socony Vacuum	15,25	13,38	7% do. 1956	99.13	99,63	98,75	99.63	
U	U. S. Aubber U. S. Steel Corp. com.	17,50 51,25	18,00 52,88	6%% Berl. Stadtani. 1950	27.75	29.00	27.00	28.50	
		7,88		6% do. 1958	23.00	27.75	26,00	28,00	
	United Corporat, com. United Aircraft	36.25	8.00 37.25	7% Bremer Staats-Anl. 35	49.00	49.88	50,63	52,00	
	Woolworth	38.75	38.75	6% Auslandsani, dt. Spark,	13,00		00,00	04,00	
ő	National City Bank	28.63	28,38	u. dtsch. Giroverb, 47	31.50	32,00	32,00	34.00	
í	Westinghouse, Electric	43.13	14.63	7% do 47	30,50	32,00	31,50	32.50	
í	Shell Union Oil	9.00	9,38	79 Dt. RepAnt. (Dawes) 49	60,50	61.50	64,25	65,00	
•	Oren onto on	9,00	9,00	7% do. 47 7% Dt. RepAnl. (Dawes) 49 7% Dresden, Stadtani, 45	- 1	30,13	28,13	34,88	
	Direct Indicated and Man		5. 4	6% Hamburg, Stadtan, 46 l	23,25	30,13 27,25	28,00	30,13	
n	Dtsch. Industrieaktien		300	6K% Kölner Stadtani, 1950	-	26.38	27.38	27,38	
ŏ	Norddeutscher Lloyd	4.00	4,63	75 Leipziger Stadtanl, 47 55 Mexik, Ausl, Anl, 45	28.13	33.50	28.13	35,00	
	Rhein, Westf. ElektrWk.	13,50	14,00	5% Mexik, Ausl , Anl. 45 *	5,13	8,63	5,13	8,63	
0	0.64 .10 1			4% Mexik, Irrig. 43° 4% Mexik, Goldani, 1954	4,00	5,25	4,00	5,25	
٠.	Amerik. Obligationen			4% Mexik, Goldani, 1954	4,00	5,38	4,00	4,88	
١.	35% U. S. A. Liberty B.	10205/33	10211/40	7% Minchen, Ani., 1945 7% Dest, Reg., Ani. 43 (Volkb.)	28,00	30,00	30.00	32,00	
ó	4% St. Louis S. Francisco	- /88	22,00	750est.RegAnt.43 (Volkb.)	94.00	95,004	94,00	95,00	
-	5%% J. G. Chemical	86.75	87,00	65% Proud, Staatsani, 51	32,50	32.88	32,25 32,25	33,00	
9		50,10	31,00		31,75 57,25	31,88	32,25	32,63	
5	Ausl. Industrie-Oblig.		0.3	6% Stadt Wien 1952	57,25	60,00	57,50	69.50	
Ö			8	5%% Dt. Reichsanl. (Young):	39,00	39,25	41,38	41,50	
	5% Kreuger &Toll Deb.59 m.								

| Kreiger & Toil Deb. 59 m. | 0p. 1500-u. | 1007-050 m. | 1 070 000 | 1 880 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 000 | 1 890 00

1 27 741 27 761 Dell Mater 1470 501491 00

WIEN

170 160 I Do-le

Die Anteile der Homestake Mining Shares vergrößerten ihren Kurs-abschlag später auf 8 Doll. Die Börse schloß abgeschwächt. Bei stillem Geschäft zeigte der B on das markt ein stetiges Aus-schen. Auslandsanleihen neigten zur Schwäche.

Tägliches Geld ¾ (Vortag: ¾) pCt. — Bankakzepte 0 Tage) Brief ¼ (¼) pCt.; do. Geld ¾ (¾) pCt. — Prima andelswechsel: niedr. Kurs 1¼ (1¼) pCt.; do. höchst.

(80 % 1) Brief 3/ (9/2) pCt; no. user (1) pCt; do. nocast. Ha nde 1 sweeks et in niedr. Kurs 13/2 (13/2) pCt; do. nocast. Kurs 13/2 (13/2) pCt.
De viser kurs 12/2 (13/2) pCt.
De viser kurs 12/2 (13/2) pCt.
De viser kurs 20/2 (13/2) Removal (13/2) Removal (13/2) (13/2) (13/2) Removal (13/2) (13

Amerikanische Warenmärkte

NEW YORK, 7. SEPTEMBER G et reide, (Schind.) Weiter in Bolsvinger jobs 25% (Vorlege 25%) et reide, (Schind.) Weiter in Bolsvinger jobs 25% (Vorlege 25%) et reide, (Schind.) Weiter jobs 25% (Vorlege 25%) et reide jobs 25% (Vorl

and a dee on it inn erges loke 75, (voring 7-74, voring 7-74) and 14 dee on it in recept loke 75, (voring 7-74, voring 7-74) and 143, (225, d.).

CHICAGO, 7. SEPTEMBER, 6 teri de, (Schind.) We is est inches willig: Sept. 835, (Voring 843), Des. 835,—835, (883), 435, (883), d. (883), d. (883), d. (883), d. (883), d. (884), d.

\$.90 (4.85)

WINNIPEG, 7. SEPTEMBER, Getreide, (Schluß.) Weisen Treadens wills; 08t. 70%; (Vortag. 70%); Dez. 71%; (72); Mai (20%); Dez. 71%; (72); Mai (20%); Dez. 71%; (72); Mai (20%); Dez. 62%; (20%); Dez. 63%; (46%); Mai (45%); (60%); Dez. 63%; (46%); Mai (45%); Mai (45%)

122 (143), B. C. (146); D. D. (144); (146); Mai 122 (143), B. HIENOS AIRES, 7. SEPTEMBER, Getreide, (Schlüd.) Weizen: Sept. 530 (Vortag: 5,91); Okt. 534 (5,97); Nov. 540 (4,97); Nov. 540 (4,97); Okt. 535 (3,59); Nov. 430 (4,97); Okt. 535 (3,59); Nov. 430 (4,97); Okt. 520 (149); Okt. 1240 (124); Nov. 1233 (124); Okt. 1240 (1240); Okt. 1240); Okt. 1240 (1240); Okt. 1240 (1240); Okt. 1240 (1240); Okt. 1240 (1240); Okt. 1240); Okt. 1240 (1240); Okt. 1240

2	3600	3599	Amsterdam Berlin Budapest	285,35 28 168,70 16	35,50 58,80 14,29%	Zürich D. Marknot. Lirenoten	136,80 168,10 37,23	136,90 168,20 37,25%		113,30	-
	=	208,00 50,00	Kopenhagen London New York	99,30 9 22,32¥ 2 488,50 49	22.40	Jugoslaw. Tschechosl. Poin. Noten	8,94 20,40 78,90	8,94 20,40 78,90	Prag Clearing-	20,96 226,15	20,97½ 216,28
	7.9.	1 6. 9.	ZURICH	17.9.16	. 9. 1		17.9.1	6.9.1		1 7. 9. 1	6.9.
	635		Paris London	20,27° 20 16.34 16	37	Stockholm	72,83	72,86 84,40	Belgrad Athen	7,00 2,95	7,00 2,96
	929	940	New York Belgien	3,58% 3 72,17% 7	2.20	Kopenhagen	82.10 73,00	73.10	Konstan- tinopel	2,48	2,48
	401		Italien Spanien	27,28 2 43,25 4	7,28	Sofia Preg	15,34	15.33	Bukarest Helsingfors	3,08 7,22	3,08 7,25
	1631 1335	1350	Holland Berlin	298,87 20 123,35 12	3,40	Warschau Budapest	57,85	57,90	Buenos Aires Japan	95,00	96,00
	3805	1	AMSTER-	7.9.   6	. 9.	Italien	7.9.	6. 9. 13.08	D	7.9.	6. 9. 7.35
1	46,00	10.00	Berlin London	59.15 5 7.82%		Madrid Oslo	20.75	20.77%	Belgrad Warschau	=	-
	56,05		New York	171,75 17	2,25	Kopenhagen Stockholm	35,05 40.60	35.10	Helsingfors Bukarest	Ξ	Ξ
	412		Paris Belgien Schweiz	34.60 3	4.61	Wien Budapest	= 1		Yokohama Buen, Aires	=	Ξ
9	3,60					Budapest			Buen. Aires		
,	1385	120,00 1405	PARIS London	80.55 8	0,73	Osle	7.9.	6. 9.	Belgrad	7.9.	6. 9.
	218.50	123,50 221	New York Belgien	17,69 1 365,75 35	6.00	Stockholm Helsingt.	416,00	=	Rio Warschau	=	=
		324,50 174,50 1865	Spanien Italien	213,50 21 134,45 13	4,45	Prag Rumānien	= 1	75,60 15,15	Athen	=	=
٠.			Schweiz Kopenhag.		_	Budapest Wien	- 1	-	Konstan- tinopel	-	+
۱	5/	0/	Holland	10.29 10	.28%	Berlin	1 - 1	- 1	Buen-Aires	1 - 1	100
	5/9	5/71/2	LONDON Paris	7. 9. 6 80,53 8	0,65	Belgien	7. 9. 22,62	22,671	Italien Schweiz	59,87 16,32	16 37
١	22.88	12/11/ <sub>2</sub> 22,88	New York Berlin	4,55% 4	55%	Spanien Holland	37.71 7,82½	37,81 7,84	Wien Südafrika	29,50 99,87	29,50 99,87
	2,75 11,75	215/14	LONDON*)	_		7.9.   6.9.			1	7.9. 1	6. 9.
М			Bombay P	er Rupe	e   1	1/61/10 1/61/00 1	Singar	ore 1	per Dollar	2/41/10 8	1/41/22

OSLO 80,00 85,00 London 29/45 29/6 Paris 2.25 2.38 Rom 7.9. 6.9. Brüssel 19.40 19.40 Amsterdam 147.50 147.25 Kopenhagen 24.15 24.10 0410 0510 77.76 Wen STOCK-HOLM

Frankreichs Goldvorräte wachsen. Der Ausweis der Bank von Frankreich vom 1. September bringt, wie der "Vossischen Zeitung" aus Paris gedrähtet wird, eine

neue Erbähung des Goldbestandes um 51 Millionen auf 82,28 Millianden Fr., wobei gleichzeitig die Devisenreserve um 14 Millionen auf 241 Milliarden zurückging. Die übrigen Konten des Ausweises zeigen deutliche Spuren der Ultimeten des Ausweises zeigen deutliche Spuren der Ultimeten des Ausweises zeigen deutliche Spuren der Ultimeten und 2,71 Milliarden zurückgegangen, aber die privaten Girokonten weisen gleichzeitig einen Abgatz umlauf stieg um 1,72 Milliarden auf 82,87 Milliarden. Die Gesamtanlage ist mit 10,33 Milliarden ausgewiesen. Die Golddeckung stieg von 79,39 pCt. auf 79,61 pCt.

Golddeckung stieg von 79,39 pCt. auf 79,61 pCt.

Silchsische Butchhindler für Konzessionszwang. Der Verbandstag sächsischer Butchhändler in Dresden hat einstimmig einen Beschluig erfaßt, in dem die Konzessionierung des Butchhändels als wiehtigste Stufe zum die Studie und Schalber von 19,000 pc. 20,000 pc. 2

Belegschaftsverdoppelung bei Bender u. Gatt-mann AG., Frankturt a. M. Die Bender u. Gattnan AG., Frankturt a. M. Die Bender u. Gattnan AG., Frankturt a. M. Die Bender u. Gattnan bekiedung betreibt, hat, wie der "Konfektiona" erführt, bekiedung betreibt, hat, wie der "Konfektiona" erführt, erführt in der Bender und der Bender und der Bender und seinem vermehrt. Danach beträgt jeit der Gesamtbelegsehafts-zustand ca. 1100 Personen gegenüber 620 Ende vorigen Jahres.

Der Londoner Goldpreis beträgt am 7. September für eine Unze Feingold 131 sh 0 d gleich 8,7875 RM, für ein Gramm Fein-gold demnach 30,5409 pence gleich 2,79028 RM

#### Bauwelt Heft 35 soeben erschienen!

Aus dem Inhalt: Buskunst, Kultur und Wirtzichst. — 12 Hillionen für Netwohnungen und liehelfbauten. — Das Beneuerfen von GeinRechtanunst. — Unterzeitürung des gewerlichen Bassen. – Reichsderlehan für Unterzeitürung des gewerlichen Bassen. – Reichsderlehan für Unterzeitürung des gewerlichen Bassen. – Reichsderlehan für Unterzeinungsbatten. — Wieder Reichstatzil der Pollera und
der Schaften für Unterzeitürung der Verlegen gestellt. — Reichstatzil der Pollera und
gestellt. – Reichstelle auf Kalkandrösten – Kindespreiseit im Berinzeit Mittelle gestellt. — Reichstandschaften für der
gestellt. – Neubelten auf der Baumesse — Technische Neubelten – Nose
photon — Deutopfeisse – Wiederberünschrichten – Bastennachweis Fatente Baustoffpreise — Wettbewerbranchrichten — Bautennschweis In der Kunstdruckbeiliger Eastman - Zahnklinik in Rom — Das Malländer Justizgebüde — Eine Garage für Lasktraftwagen in Paris. Einzelhetpreis 90 Pfg. Abonnement: (jede Woche ein Heft) monatlich 2.52 Mark. Zu beziehen durch alle Ullstein-Filialen oder vom

Bauwelt-Verlag, Berlin SW68, Charlottenstr. 6

# Einlagerung von Braugerste

Maßnahmen des Reichsernährungsministeriums

Der Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft hat beträchtliche Mittel zur Verfügung gestellt, um die Ein-lagerung von Braugerste durch den Handel und die Genosen-schaften in den Hauptanbaugebieten in größerem Umlange als aktion soll eine Entlastung des Braugerste-marktos in den Monaten des Hauptangebotdrucks erreicht werden. Der Aufkauf von Braugerste zu der vom Reich unterstützten Einlagerung soll jedoch nur erfolgen, solange der Prois Hür die Braugerste an der für das betreffende Produktenmarkt un ter 200 HM je Tonne liegenden. Produktenmarkt un ter 200 HM je Tonne liegenden.

managevenseen porse ouer dem in Frage kommender Produktenmarkt un ter 200 RM je 7 non se liegt.

Die Einlagerung ist auf die Dauer von 3 Monaten durch ande und Genossenschaften auf eige en 8 Kosten durchzuführen. Meiste der immensionen der Schaften der Schaften und der Schaften der Schaften

Die Durchführung der Maßnahmen und die Ueberwachung er bestimmungsgemäßen Verwendung der Mittel liegt in den

Warenmärkte

Produkte

Produkte

RAMBURG, 7. SEPTEMBER. C117 not ie run g en f år G et red de. Welzen z Manicha I. Abl. Sept. 505; do. II. Abl. Sept. 100; do. II. Abl. Sept. 2775; Platagerste, Abl. Sept. 200; Abl. S

Händen der Landesregierungen. Die federführende Behand-lung der Durchführung hat für die nichtpreußischen Gebiets-teile das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft über-

#### Aufforstung kredite zur Arbeitsbeschaffung Darlehen mit 3 pCt. Zinsen

Darlehen mit 3 pGt. Zinsen

Im Rahmen des Gesetzes zur Verminderung der Arbeitslosigkeit soll, wie Reichsminister Da rrê in einem Rundschreiben an die Landesregierungen ausgeführt, auch die
besitzes eine Forderung erfahren. Als Aufforstung im Sinne
des genannten Gesetzes sind it. "Nationalsozialistischer Landnötäigen Hiebflächen vorgenommen werden. Auch darf es
sich nur um zusätzliche Aufforstungspieten handeln, die
der Eigentümer aus eigener finanzieler Kraft in abseibarer
mit den für Aufforstungszwecke ausgeworfenen Mitteln nicht
finanziert werden.
Um zu erreichen, dis die verfügbaren Mittel in orter-

Um zu erreichen, daß die verfügbaren Mittel Um zu erreichen, daß die verfügbaren Mittel in erster Linie dort eingesetzt werden, wo die Arbeit soofrt aufgenomen werden kann, sollen die Landesregierungen feststellen, welche öffentlichen und privaten Wadbossizer derartige Angriff zu nehmen beabsichtigen. Die Aufforstungsarbeiten sollen so frik als möglich in diesem Herbeit begonnen werden und müssen bis zum 1. Juli 1934 beendet sein. Die Darlehen sind mit 3 pCt, zu verzinsen und nach Abhauf von drei til gungsfreien Jahren in der Regel mit 2 pCt, jährlich zu tilgen. Die Tilgungsfris beträgt demnach langstens, 31 Jahre. Die Darlehen werden der Deutschen Rentenbank-Kreditanstul, Berlig, vergeben.

20 RM nicht erhältlich; für grüne Erbsen werden 18 bis 20 RM, je nach Qualität, bezahlt.

#### Kolonialwaren

Koloni

#### Oele und Fettwaren

HAMBURG, 7. SEPTEMBER. Schmalz: Tendenz sleitg; American Steamlard trans, ab Kai 18½ Doll; Pure Lard, versch-19½-60 Doll; Hamburger-Schmals in Dritteff-O, Marks Krenz, et 19½-60 Doll; Hamburger-Schmals in Dritteff-O, Marks Krenz, et collt ab, Zollstadt 158 EM. — O e1e. Leinöl st im Preise wieder auf den Stand vom 4. a. M. zurückgegangen, a sund die Leinsant-

forderungen eine entsprechende Senkung erfahren haben. Großen Posten wurden mit 33½ RM angeboten. Im übrigen war das Ge-

Kolonialwaren

LONDON, 7. SEPTEMBER. Robracker. (Schluß.) Termine: Sept. 571/2 B 535/3 G; Oct. 577/3 B 55 G; Nov. 577/3 B 56 G; Dez. 57 B 568/3 G; 57 b; Jan. 1584: 559/3 B 568/3 G; Febr. 570/4 B 598/3 G; Marz. 571 B 509/3 G; April 609/8 B 56 G; Marz. 571 B 509/3 G; April 609/8 B 56 G; Marz. 571 B 509/3 G; April 609/8 B 56 G; Marz. 571 B 570/3 G; April 609/8 B 56 G; Marz. 571 B 570/3 G; Marz. 571 B 5

#### Textilien

BREMEN, 7, SEPTEMBER, Baum volle, (Schluß) Termine: Okt. 10,19 B 10,10 G; Dez. 10,39 B 10,34 G; Jan. 1954; 10,58 B 10,44 G; July 10,50 B 10,40 G; July 10,50 B 10,50 G; July 10,50 B 10,50 G; July 10,50 B 1

[1] Diper (M. b.30); Nov. 9,21; Jan. 1994; 9,21; Janze 9,95; mai vos.; ma

#### Kautschuk

HAMBURG, 7. SEPTEMBER. Kautschuk. Der Markt lag rubig bei unveränderten Preisen. LONDON, 7. SEPTEMBER. Kautschuk (Pence per Iba); Tendenc träge. Standard Nr. 1. Crepe loke 4½ K; do. Smoked sheat, lok 3<sup>2</sup>/<sub>1</sub>/<sub>2</sub> b/<sub>2</sub> do. Okt. 3<sup>2</sup>/<sub>2</sub> w; do. Okt. 2<sup>2</sup>/<sub>2</sub> b/<sub>2</sub> do. Okt. 3<sup>2</sup>/<sub>2</sub> do. Okt. 3<sup>2</sup>/<sub>2</sub>

#### Metalle

Metallo (Schuß) Nop!\*\*r.

LONDON, 7. SEPTEMBER, M. et al. 16. (Schuß) Nop!\*\*r.

LONDON, 7. SEPTEMBER, M. et al. 16. (Schuß) Nop!\*\*r.

LONDON, 7. SEPTEMBER, M. et al. 16. (Schuß) Nop!\*\*r.

LONDON, 18. (Schuß) Nop!\*r.

LONDON, 18. (Schuß) Nop!\*\*r.

Steigende Kartoftelverarbeitung. Die Aktien-Stärkefabrik Calvörde i. Br. konate in 1932/33 ihr Kontingent voll au sen ut zen und rund 97000 Zentner Kartoffeln (85000 Zentner i. V.) aufnehmen und verarbeiten. Trotz des und 2.3 pCt. auferligenen Stärkegehalts der Kartoffeln gegenber 1831/32 schließt das Berkagehalts der Kartoffeln gegenber 1831/32 schließt das Berkagehalts der Kartoffelnen in se hung as wang für Kartoffelmell in den Bäckereien auch im Wirtschaftsjahr 1932/33 aufrechterhalten ist. — Die Generalversambung der Akteoffelmell in den Bäckereien auch im Wirtschaftsjahr 1932/33 aufrechterhalten ist. — Die Generalversambung der Akteoffelmell in den Bäckereien Auf der Beiten vor der Schaftschaften vor der Schaftschaften vor der Schaftschaftschaften vor der Schaftsc

weroun.
Allianz und Stuttgarter Lebensversicherungsbank,
AG. Bei der Allianz und Stuttgarter Lebensversicherungsbank,
AG. warden in August in der großen Lebensversicherungsbank
G. warden in August in der großen Lebensversicherung in Millen in Aufgester der Großen Lebensversicherung in Millen in Vermonst Kleinlebensversicherung in Millen Vermonsterung in Millen Vermonsterung in Versicherungsbanken, ab daß der Antragszugang des Monats insgesamt 23 (22)
Millen Wersicherungssemme beträgt.

## Kirchenzettel für Berlin und Vororte

Evangelische Gottesdienste

Am 13. Sonntag nach Trinitatis, bem 10. September 1933 Rollette: Für bie Gesamtelternbunde Groß.Berlin In Berlin, Charlottenburg und Schöneberg

In Berlin, Charlottenburg und Schöneberg
Wasent, Stever 10, Stüfe a. Wiledgaberteng was derhant, Stift
S.03, State 10. Swines, Poller 10, Utbrin h. Spridt Soulten,
von Stohenu S. Sterrberg 10. Gemeinbehan, Sotterben,
Stevens S. Sterrberg 10. Gemeinbehan, Sotterben
Garlichen, St. Sterrberg 10. Gemeinbehan, Sotterben
Garlichen, St. Stift, Schulz 10. State 10, State 10, State 10,
Springs, Berleiberg 10. Geminber 6. State 10, State 10, State 10,
Springs, Berleiberg 10, Genigher 6. State 10, State 10, State 10,
State 10, Genigher 6. State 10, State 10, State 10, State 10,
State 10, Genigher 6. Springs 10, Spring 10, State 10, State 10,
State 10, State 10, State 10, State 10, State 10, State 10,
State 10, State 10, State 10, State 10, State 10, State 10,
State 10, State 10, State 10, State 10, State 10, State 10,
State 10, State 10, State 10, State 10, State 10, State 10,
State 10, State 10, State 10, State 10, State 10, State 10,
State 10, State 1

Gebichinis, Barthere 10. Gichible 6. Saifer-Billelin-Gebächnis, Saif 10, Senn 6. Sagermann, Robitelo 10, Sabe 6. Samitschaft, Zohr 11, Genn 6. Sagermann, Robitelo 10, Sabe 6. Samitschaft, Zohr 11, Genniga Genige-Gebächnis, Sjülfer 8.39, Sanifelo 10. Siebender Hillider 10. Sagerman, Geducta 10. Seng 6. Siegenfer, Saiferschaft, Saiferschaft, State 11, Geniger 6. Seigenfer, Saiferschaft, Saifer

Anstaltskirchen und Vereine

Berliner Anftalten in Bud. Seil- und Pflegeanftalt, Bonfien 8.30. Balbhaus, Balter 8.30. hojpital Buch Dft, Bafter 10. Bergberge,

In den Vororten

\*\* In den Vororten

\*\*In den Vororten

\*\*In den Vororten

\*\*Abliesbert, Garie in Wiebeland, Burie in G. Gelfenberg, Berlif

\*\*Abliesbert, Gleiner in Scheiner, Burie in G. Steile, Scheel in G. Gelfenberg, Greinberg, Scheele of G. Steilenberg, Scheele in G. Steilenberg, Steilenberg, Scheele in G. Steilenberg, Scheele i

### UNTERRICHTS-ANZEIGEN

Pädagogium Waldsieversdorf rivate Waldschule BAD HARZBURG, JUGEND-HEIM, Frau San.-Rat Cohn

ratt. Leitg. Dr. Lenn-Jeffel, Tel. Oliva 5354

Pädagogium Thie CHARLOTTENBURG nizstraße 15 Steinplatz 4393 Klassen – Auch Abendkurse

Privatschule für Damen von Frau Elise Brewitz, erlin W. Potsdamer Straße 9C aatl. anerk. höhere Handelsschule. öhere Jahres und Halbjahreskurse usbild, z. Sekrelärin u. Slenotypist.

#### VERMISCHTE ANZEIGEN Junge Mädchen

Oxf.-Dipl. Kurfürstendamm 50. Tel. Bismarck 983. Tagespreis.

Kochkurse

Neuzeitliche Ernährung Einfache u. feine Küche Wasch-u.Plättkurse

Schneiderkurse

Kochschuled.Berliner Hausfrauen-Vereins Berlin C, Breite Str. 4. Kupfergraben 2933 Flügel Pianos kauft bar: Oliva 588 Flügel Klaviere von Brivat fauf

**Englischen Unterricht** elfommobe m., Chaifelongue, Rriftall gellan. . Tel.: Bismard 1976 rieilt geborene Engländerin Mrs. Imelda Kurth,

Ledergarnitur, Schreibt., Gle Porzellan, vertauft billigh Uhlar ftrahe 32, vorn 4 Treppen.



# JACOB & VALENTIN

BERLIN O 27 / HOLZMARKTSTRASSE 65 Fernsprecher: Sammel-Nr. E9 Friedrichshain 8551 \* Telegramm-Adresse: Jacobyal

ABTEILUNG MÖBEL-SPEDITION

Stadt-Umzüge Verpackung Ferntransporte Lagerung

Auslandumzüge Versicherung

(in Möbelwagen, Liftvans und direkte nach allen Hauptplätzen des Auslands

Getreblent. Majisberf-Roch. Robrind 3. Martenbert, Rieger 10.
Giberbe, Rugreifer 30. Martentelbe, Schner 10. Rusenbager,
Charles 10. Martentelbe, Schner 10. Rusenbager,
Charles 10. Stephen 10. Steph

Alextricke, Begel 16. Berhanien, Minmiter 16. Toppi G. Ternslate it. Stemensche 11. Of Gelbrinffien Milmersberk, Burnticke, Genglate it. Student 16. Gemeinbehaus-Gilb, Blod 10. Johannisberger Griefe 24. June 11. Johannisberger Griefe 24. June 11. June 16. June 16.

#### Gottesdienste für Ausflügler

Choriu, Alofterlapelle, 11. Dahmodorf, 9. Erfner, 8.30. Alfolste, fel Plaueninfel, Beirt 5. Kauen, 9.30. Alfdenwolke, 11. Gaarous, 10. Cartow, Righoffe 11. Hiber 5. Cetrow, 10. Bolleredeept, 10. Galferfe, 4. Baldootteebtenit am Atanichobers, 3chilendoet, am Schiagtenie, Cumpericki 10.

Schletzeneine, Wilhelnitrole 180, Breitef 10.

Sangelifs-intiperifes Riese, Eddell, Amenitroffe 52, Jiermann 10.

Sangelifs-intiperifes Riese, Eddell, Amenitroffe 52, Jiermann 10.

Kentillän, Verlichrometicko, Girle 10. Jacob, Illedomitrofe 11, Goffvier Generalitis-interior in Jacob 10. Sanden 10

Alt-fatholijche Pfarrgemeinbe, :: 10.30 Soch jation. isplische Pjarrgemeinde, Alte Schöneberger Rirche, Haupt-h, Traubinger 10.30 Hochamt in beutscher Sprache und Predigt. entschiedener Christen, Reu-Tempelhof, an der Parcobepappel,

HERMANN

4 Evangeliumsverfündigung. Deutscher Ring 8, 8 Evangeliumsverfündigung.

Beptiljenfliréen, Belle-Alliance-Straße 26, Nodichies 5. Cantian-itraße 9, Silbebrand 130 und 4. Gmbeuer Straße 15, Stafe 9.30 und 4. Oubence Tiraße 10, Suit 9.30 und 4. Speinschie 21, Graßmann und Schilb 10 und 8. Schmidblraße 17, Modfales 9.30 und 4. Batt-traße 17:18, Schmidter 300 und 4. Büllenomirpse 1, Bespinul 20,

Bifchefliche Methodiftentirchen, Junterstraße 5.6, Keip 10 und 6. Rügener Straße 5. Matthies 10 und 6. Stromftraße 26, Schmidt 10 und 6. Tilfiter Straß 14.15, Schubert 10 und 6.

Coungeliifé Commission 1, Squarett 10 into 6.

Coungeliifé Commission 1, France Cirché 58, Siering 9,45 unb 4.

Coungeliifé Commission 1, Soin 10 unb 8. Dieffendochtraße 39, Chritimator 40, Wieper 9,30 unb 5. Grantifuter Allee 55, Sieper 8, Solonies 106 3.4, Strephan 10 unb 8. Schröderitraße 5, Ctlöfertirde, Solimitt 10 unb 4.

Artle evangelliche Gemeinden, Perleberger Straße 59, Weisemann 10 und 8. Ablershof, Robidestraße 30n, Langsheinede 8. Baumichulenweg, Stermstraße, Gutthjohr und Juhrmann 10 und 8. Tempelhof, Molife-straße 5, Schnepper 9.30.

Steumbrole 2. Outhjourn inne jusyammen av mer finele 6. Scingerpe 9.30.

Sinder 6. Griffin, 201fin, 201finidoiter (Churches of Christ, Scientist),

Sinder Surgitila, Etheodricke 7.6 Co U. engl. 11.30; 201 S. engl.

11.30; 201 S. engl. 6.30.

11.30; 201 S. engl. 6.30.

11.30; 201 S. engl. 6.30.

11.31; 201 S. engl. 6.30.

202 S. engl. 6.30.

203 S. engl. 6.30.

203 S. engl. 6.30.

203 S. engl. 6.30.

204 S. engl. 6.30.

205 S. engl. 6.30.

205 S. engl. 6.30.

206 S. engl. 6.30.

207 S. engl. 6.30.

208 S. engl. 6.

### Frisches Fleisch

Suppenfleisch Pfd. 0,52 Schweinebauch 9,8, Md. 0,68 Rindergulasch Pfd. 0,68 Schw. Schulterblatt Rouladen Pfd. 0,84 Schw. Schwisken, mit Bein. Pfd. 0,74 Colskomm a. Elga. Pfd. 0,74 Schw. Koplett Pfg. 0,75 Osboro Schw. Koplett Pfg. 0,75 Osboro Schw. Koplett Pfg. 0,75 Osboro Schw. Köple mit sann, Pid. 0,44

Fleischwurst Prd. 0.68 Kokosfett Prd. 0.56
Landleberwurst Prd. 0.82 Allerteinste deutsche
Jagdwurst Prd. 0.90 Markenbutter Prd. 1.50
Mettwurst sanseste keit Prd. 0.92 (Smadour 20%) Brack 0.16
Roher Schinken 1/2 Prd. 0.38 Allg. Stangenkäse Nußschinken Pal 1,20 <sup>2073</sup>
Ervelatwurst Pal 112 Steinbuscher vollf. Pal 0.68
Salamiwurst Pal 112 Gouda ωης Pal 0.74
ff. Leberwurst Pal 0.98 Blockkäse 2ης Pal 0.92
Gek, Schinken, Ψ, Pal 0.34
Schweizer Pal 0.92

# Dampfwurst 0.72

Konserven Stangenspargelso, eder 1.2 Brechspargel 0. kerze Abechütte. V.72

Junge Ersten. 0,58

Gemüseerbsen. 0,48

Erdbeeren. 0,90

Korotten is Breifen. 0,28

Berliner Allerlei. 0,63

Malaya-Ananas sSchb. 0,98

#### Butter und Käse

Markenpurier .... Strick 0,16 Romadour 20% ... Strick 0,16 Allg. Stangenkäse .... Ptd. 0,44

2	Molkereibutter 1	,38
88		h Dos
25	Brechbohnen	0.4
22	Spinat	0.4
"	Anfelmus	0.41

	TIL	
Q:00:A	:Hoo	3
- accord	Poronominate	لم
engenabgabe vorbehalten	Zusendung von Leinigen der Bestellung von S.	,- ar

Kalbskeule 94 0,68 Pfirsiche 0,26 fettheringe obleir, gast und gehelt, Pid. 0,68 Pfirsiche Pid. 0,26 fin Tomaten. 2 Dosen 0,65 Gurken Kassler Btack 0,12 0,15

Weisskohl 0.05 Schmorfleisch ()

Preiselbeeren 0 28

Grüne Heringe 0,40 1931er Liebfraumilch FI. 1.25 10F1 12.00

Rose-Theater Gr. Frankf. Str. 13

Suppenhühner trisch Prd. 0,68 0,78 Hirschbraten Hühner gefroren Prd. 0,68 0,78 Brathühner Hirschblatt Prd. 0,56 0,68 Tauben S Prd 0.88 ... Stack 0,58 0,68

#### Obst und Gemüse

Deutsche Tomaten Ptd. 0,10 Zitronen ..... .Dtz. 0,26 
 Deutsche Iomaten Re VIIV
 Litronen
 Ditz V.ce

 Essöpfel
 2.2 Ptd. 0.25
 Bonnonen
 2.Ptd. 0.25

 Erdnüsse
 Ptd. 0.22
 Grüne Böhnen
 2.Ptd. 0.25

 Pflaumen
 3.Ptd. 0.25
 Avöhren
 4.Ptd. 0.15

 Essbirmen
 2.Ptd. 0.25
 Kochtoffeln
 1.0 Ptd. 0.22

 Kochbirnen
 .Ptd. 0.08
 Blumenkohl
 Kopt. 0.16

Fische u. Räucherw. Kolonialwaren Seelachas, E.A., gr. net. 0.22 Bruchneis net 0,11 Rotbors gr. net. 0,11 Rotbors gr. net. 0,12 Bruchneis net 0,11 Rotbors gr. net. 0,12 Bruchneis net 0,11 Rotbors gr. net. 0,12 Bruchneis net. 0,12 Pro 0,25 Robiburibit net. 0,12 Auszugneist net. 0,12 Robiburibit net

Zur Deutschen

Schellfisch 0,32 Kaffee röstet, aus 1,80

Bewien- und Tischweine 

### Staatsoper Unt. d. Linden Freitag, 8. September 7. Stamm-Vorstellung Anfang 8 Uhr

La Traviata Dirigent: Kleiber

Staatlich. Schauspielhaus

## Freitag, 8. September 7. Stamm-Vorstellung Anfanz 8 Ubr

Julius Caefar

Städt.Oper, Charlottenbg. Bismarckstraße 34 r 0231 Turnus III 5 Uhr, Eude gegen 10% Uhr Caballeria Rufficana

Der Bajasto (Premiere!) Sundström, Frind, Amerling, Worle, Ditter. — Berger, Fidesser, Reinmar, Hüsch, Gombert. Dir.: Hanns Udo Müller

Komische Oper Täglich 81/2 Uhr

Die große Trommel Sonntag 41/2 zu kl. Preisen

Taclich 814 Uhr: Don Juans Regenmantel

Lil Dagover, Bahn, Brionne, Dumcke Platte, Esseck, Kirchner

Th. a. Kurfürstendamn

Der Schlafwagentontrolleur

legie: Dr. Hoffmann-Harnisch and, Falkenstein, Arna, Benk Behmer, Alberti, Perry Wenk, Paulsen Pre-se 0,69 bis 6.— M

Naturbühne Märkisches Museum Am Köllnisch. Park. T.: F7 Jann. 6246 Fauft I.

g, Alockmann, Renée, Stobrav agel. Inszenierung: R. Hartig Preise 0.30 bis 2.— M

Näbe PLAZA E7 Weich Birtusprinzeffin

Theater i. d. Behrens traße Deutsches Künstler-Theater

Terzett zu Biert

Westens Täglich 81/4

Junger Bein

Theatera. Nollendorfplatz Lig.: Walter Jankuhn. B7 Patlas 7051

Der Staatstangler

aul Wegener, The Nachbaur, Ed. v. Wint Regie: Karlbeing St.

■ Versteigere heute i hocheleg.Wohnungs-Einrichtung Sächsische Str. 69 2 Minuten

Slottenparad Dorf und Stadt VOLKSTHEATER Biener Blui LICHTBURG

Flügel oder Pianino

in einem Fachgeschäft! Nicht nur neue, sondern auch gebr. Bechstein, Blüthner, Förster, Ibach, Schiedmayer, Stein-way zu niedrigsten Preisen. Eventl. Teilzahlung Hans Rehbock & Co. Motzstraße 78 - Kurtürstendamm 22

VOM 20. SEPTEMBER BIS 23. SEPTEMBER Fahrpreis 30 bis 75 RM einschließlich voller Verpflegung M.S., Monte Pascoal" nimmt im Gefolge des Flottenflagschiffee an der Pagrade teil

Allftein Reifebüro abi. Geereifen

## Flügel Bechftein, Blüthner, 3bach sucht Barbar. 1924 Edgar Lach, gerichtlich beeidigter Klavierankauf, auch att., Glagel antauf, Darmonium, Tel. Jannowig 4275

# Septbr.

# Woläuft der Film

lübrungs . Theatern nter "Theater und Vergnügungen"

Abenteuer der Thea Roland berg-Kino, Kleiststraße 22

Ein gewisser Herr Gran
Capilol, Earlshorst, Treakowalke 96
Germania-Palast, Frankfurter Allee314
Roxy-Palast, Friedenau, Hauptstr.78-79
Arkadia, Wilmdf., Berliner Str. 163-1

EinLiedgeht um die Welt Hände aus dem Dunkel Kalte Mamsell

Fahrt ins Grüne Imperial, Rosenthaler Straße 40-41 Skala-Theater, Schönhauser Allee St und das gute Beiprogramm.

Flucht nach Nizza

Heimkehr ins Glück

Heimat am Rhein

Herrin von Atlantik

rd-Oswald-Lichtsp., Kantstr. 163 woy-Lichtspiele, Martin-Luther-Str

Kind ich freu mich auf dein Kommen

elle - Alliance - Lichtspiele, Belle-Alliance - Straße 21 Kleiner Mann, was nun? Odeum, Pankow, Berliner Str. 53-5-

Kleine Schwindlerin

Madame Butterfly rechtshof - Lichtspiele, Steglitz, Albrechtstraße 1a Kant-Lichtspiele, Charl., Kantstr. 54

Nacht der großen Liebe hambra, Müllerstraße 136 o-Lichtspiele, Hackescher Markt ysium, Prenziauer Allee 56

Ritter vom Steuer Prater, Kastanienallee 7-9

Saison in Kairo Germania-Palast, Wilmersdor Kolonnaden-Tageskino, Leipz eon-Lichtspiele, Potsdamer Str. 75 Stern von Valencia

Eva-Lichtspiele, Wilm., Augustastr. 7

Tänzerin von Sanssouci
Lichtspiele Kaiserplatz, Wilmersdorf Traum von Schönbrunn